

# Dienstleistungen

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Verkehr und Lagerei



**2012**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 15. Juli 2014, geändert am 19. August 2014 (Qualitätsbericht)  
Artikelnummer: 2090410127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

	Seite
<b>1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012</b>	
1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)	3
1.2 Schifffahrt (WZ 50)	4
1.3 Luftfahrt (WZ 51)	5
1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)	5
1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)	6
1.6 Ausgewählte Merkmale	6

## Tabellenteil

### 1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	7
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	9
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	13

### 2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	17
2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	18
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	20
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	24
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	26
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	30

### 3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	32
3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	33
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	35
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	37
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	41
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	45
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	47
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	49
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	53
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	57
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	61
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	65
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	67

## Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

### Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt möglich.

### 1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2012 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragten rund 25 900 Unternehmen.

Im Jahr 2012 waren mehr als 87 800 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H tätig, davon waren rund

- 59 400 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (67,6 %), im Landverkehr, d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen, tätig,
- 15 600 Unternehmen (17,8 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 9 250 Unternehmen (10,5 %) arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 3 100 Unternehmen (3,5 %) in der Schifffahrt und
- 500 Unternehmen (0,6 %) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H mehr als 2,0 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 275,6 Mrd. Euro.

#### 1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 59 400 Unternehmen in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von knapp 83,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 1,4 Mill. Euro erwirtschaftet. In der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr wurden mit rund 264,6 Mill. Euro je Unternehmen die höchsten Umsätze erzielt.

Insgesamt arbeiteten rund 812 900 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 92,2%. Während dieser Anteil bei der Eisenbahn nahezu 100 % erreichte, lag er z.B. beim Betrieb von Taxis mit 83,8 % deutlich darunter.

In Taxiunternehmen arbeiteten durchschnittlich 7 Mitarbeiter je Unternehmen. Mit 1 027 tätigen Personen je Unternehmen waren die Unternehmen der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr am größten.

Der Personalaufwand betrug 20,8 Mrd. Euro. Davon entfielen vier Fünftel (80,7 %) auf die Bruttoentgelte und knapp ein Fünftel (19,3 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand war mit 17,9 % bei den Unternehmen die Umzugstransporte durchführen am niedrigsten.

Rund 49,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 70,2 %. Zwischen den einzelnen Verkehrsträgern differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwandes mit 86,6 % bei den Unternehmen des Rohrfernleitungstransports. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war beim Betrieb von Taxis mit 52,6 % besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Abteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 83,8 %. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs schwankte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 94,2 % bei der Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis).

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei rund 7,0 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich mehr als acht Euro investiert.

### 1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 3 100 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von knapp 31,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 10,0 Mill. Euro erzielt. 92,8 % des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 27 450 Personen in diesem Wirtschaftsabschnitt, darunter mehr als zwei Drittel (69,7 %) in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 89,0 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 1,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,7 % auf die Bruttoentgelte und 15,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 24,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 95,5 %. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 96,5 % nur in der Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 68,3 % bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 82,5 %, darunter in der Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt 79,5 % und in der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 85,6 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von rund 1,4 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit knapp fünf Euro investiert.

### 1.3 Luftfahrt (WZ 51)

Fast 500 Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von knapp 22,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 44,7 Mill. Euro erzielt. Mehr als drei Viertel des Gesamtumsatzes (78,3 %) wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 62 050 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 89,7% in der Personenbeförderung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,3%.

Der Personalaufwand betrug mehr als 4,4 Mrd. Euro. Davon entfielen mehr als vier Fünftel 81,4 % auf Bruttoentgelte und 18,6 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

20,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 81,9 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 111,3 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von rund 1,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp acht Euro investiert.

### 1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z.B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Fast 16 000 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz in Höhe von 111,6 Mrd. Euro, das waren 40,5 % der insgesamt im Wirtschaftsabschnitt H realisierten Umsätze. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 7,2 Mill. Euro erzielt.

92,6 % dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 7,4 % durch die Lagerei erwirtschaftet.

599 900 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,7 %.

Der Personalaufwand betrug rund 21,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,7% auf Bruttoentgelte und 17,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

75,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 77,4%.

## Ergebnisse

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 86,9 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 9,7 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp neun Euro investiert.

### 1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

Rund 9 250 Unternehmen arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Die Unternehmen aus diesem Bereich erzielten im Jahr 2012 Gesamtumsätze von mehr als 27,5 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten rund 510 100 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 98,2 %. Durchschnittlich waren 55 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug knapp 10,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 79,2% auf die Bruttoentgelte und 20,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 16,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 61,4 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 94,8 %.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten im Jahr 2012 mehr als 610,9 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich zwei Euro investiert.

### 1.6 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	87,8	47,1	40,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	275,6	4,4	271,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 012,4	127,6	1 884,8
Aufwendungen	Mrd. Euro	243,1	2,4	240,7
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	20,4	0,3	20,1

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	87 819	47 120	40 699
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	58 636	41 750	16 886
Personengesellschaften	Anzahl	9 648	2 120	7 528
Kapitalgesellschaften	Anzahl	18 918	2 948	15 970
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	616	301	315
Niederlassungen	Anzahl	96 860	47 437	49 423
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	275 564 930	4 392 336	271 172 594
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	258 223 154
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	34 977 112
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	12 949 440
Subventionen	1 000 EUR	1 105 582	3 479	1 102 104
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 012 376	127 550	1 884 827
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	495 041
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	89 626	49 715	39 911
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	6 349
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 922 750	77 835	1 844 915
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	488 693
Auszubildende	Anzahl	.	.	48 021
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	224 537
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	412 977
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 419 867
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	95,5	61,0	97,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	26,3
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	26,5
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,2
Aufwendungen	1 000 EUR	243 086 077	2 355 147	240 730 930
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	58 386 123	803 113	57 583 010
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	47 484 630	627 636	46 856 994
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	10 901 493	175 477	10 726 016
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 490 702
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 235 314

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	184 699 954	1 552 034	183 147 920
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	76 943 651
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	27 752 492
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	78 451 778
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	14 679 973	161 801	14 518 172
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	2 541 105
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 740 202	123 193	4 617 009
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 205 886	118 263	5 087 623
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 426 071
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 630 942
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 003 958
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 192 954
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 186 980
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 263 727
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	20 394 749	309 513	20 085 236
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	18 767 190
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	14 789 127
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 307 444
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	670 619
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	759 951
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	479 668
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	320 205
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	78 428
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	35 629
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 593 002	85 298	1 507 704
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	91 603 191	2 753 553	88 849 638
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	33 217 068	1 950 440	31 266 628

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
H	Verkehr und Lagerei .....	87 819	2 012 376	1 922 750
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	59 389	812 893	749 873
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	19	19 201	19 189
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	125	27 819	27 759
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	23 546	366 138	341 156
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	2 737	177 680	175 005
49.32	Betrieb von Taxis .....	17 575	115 621	96 930
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	3 234	72 836	69 221
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	834	28 509	27 688
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 819	32 832	30 675
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	581	11 495	10 859
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	35 662	396 402	358 458
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	34 312	380 629	344 089
49.42	Umzugstransporte .....	1 350	15 773	14 369
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	38	3 334	3 312
50	Schifffahrt .....	3 096	27 443	24 419
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	67	2 391	2 337
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	2 045	16 742	14 726
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	316	4 042	3 738
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	668	4 269	3 618
51	Luftfahrt .....	491	62 032	61 600
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	430	55 662	55 274
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	61	6 371	6 326
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	61	6 371	6 326
51.22	Raumtransport .....	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	15 595	599 903	585 858
52.1	Lagerei .....	1 187	58 807	57 948

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
275 564 930	58 386 123	47 484 630	184 699 954	20 394 749	H
83 353 149	20 807 543	16 798 056	49 041 082	7 031 400	49
4 948 221	774 980	630 996	3 027 725	185 434	49.1
6 708 682	1 374 377	1 121 038	4 578 536	260 600	49.2
29 342 474	9 086 854	7 271 328	17 230 000	3 423 615	49.3
22 151 704	6 675 507	5 334 781	14 180 866	2 674 466	49.31
2 842 673	1 026 371	810 840	925 999	241 208	49.32
4 348 097	1 384 976	1 125 707	2 123 136	507 941	49.39
2 130 612	724 996	589 250	1 097 642	218 962	49.39.1
1 923 726	559 703	456 641	908 069	242 873	49.39.2
293 759	100 276	79 816	117 425	46 105	49.39.9
38 809 479	9 283 983	7 541 199	22 345 292	2 500 295	49.4
37 959 067	8 978 149	7 290 024	21 973 810	2 468 951	49.41
850 412	305 834	251 175	371 482	31 344	49.42
3 544 293	287 349	233 495	1 859 528	661 456	49.5
31 081 478	1 160 794	983 150	24 493 930	1 389 726	50
1 147 391	120 702	100 887	791 374	51 358	50.1
27 701 175	807 438	693 605	22 033 311	1 257 265	50.2
355 893	93 430	75 552	201 139	43 709	50.3
1 877 019	139 224	113 107	1 468 107	37 395	50.4
21 967 600	4 431 909	3 608 101	20 019 109	1 709 528	51
17 197 143	3 940 988	3 200 621	16 111 479	1 524 597	51.1
4 770 457	490 921	407 480	3 907 630	184 931	51.2
4 770 457	490 921	407 480	3 907 630	184 931	51.21
-	-	-	-	-	51.22
111 621 197	21 908 420	18 109 890	75 105 650	9 653 153	52
8 284 356	1 863 754	1 543 442	5 119 245	732 329	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	14 408	541 097	527 909
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	1 522	70 838	69 462
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	705	7 020	6 534
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	74	672	469
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	53	46 694	46 689
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	3	8 595	8 594
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	417	12 703	12 401
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	311	5 708	5 431
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	242	45 934	45 744
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	40	29 923	29 922
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	201	16 011	15 822
52.24	Frachtumschlag .....	130	17 294	17 243
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	12 097	394 328	383 060
52.29.1	Spedition .....	10 276	322 927	313 437
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	233	5 278	5 048
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	1 588	66 123	64 575
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	9 248	510 104	501 000
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	9 248	510 104	501 000

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
103 336 841	20 044 666	16 566 448	69 986 405	8 920 824	52.2
9 550 701	2 825 326	2 335 317	4 667 345	5 452 610	52.21
1 089 289	169 771	145 179	558 606	74 938	52.21.1
53 345	10 750	8 705	84 675	2 477	52.21.2
6 104 044	2 055 137	1 696 300	2 766 104	5 166 054	52.21.3
1 562 657	397 493	328 006	842 133	176 668	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	52.21.9
3 031 754	736 319	611 629	1 499 846	201 628	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
1 612 989	340 962	287 636	713 533	14 305	52.22.9
7 927 535	2 791 476	2 218 877	3 047 371	1 281 384	52.23
5 631 787	1 564 481	1 241 123	2 455 239	1 133 724	52.23.1
2 295 748	1 226 995	977 754	592 132	147 661	52.23.9
3 440 171	824 029	692 459	2 036 208	168 655	52.24
79 386 679	12 867 516	10 708 165	58 735 634	1 816 548	52.29
68 106 148	10 368 363	8 587 014	50 548 146	1 551 822	52.29.1
2 103 969	221 970	186 822	1 536 210	13 870	52.29.2
9 176 562	2 277 184	1 934 330	6 651 278	250 856	52.29.9
27 541 505	10 077 456	7 985 433	16 040 183	610 941	53
-	-	-	-	-	53.1
27 541 505	10 077 456	7 985 433	16 040 183	610 941	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
H	Verkehr und Lagerei .....	23	3 138	232	24 696
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	14	1 404	118	22 401
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	1 027	264 582	9 915	32 884
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	223	53 788	2 089	40 385
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	16	1 246	145	21 314
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	65	8 093	977	30 484
49.32	Betrieb von Taxis .....	7	162	14	8 365
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	23	1 345	157	16 262
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	34	2 554	263	21 282
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	18	1 058	134	14 886
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	20	506	79	7 350
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	11	1 088	70	21 038
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	11	1 106	72	21 186
49.42	Umzugstransporte .....	12	630	23	17 481
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	88	93 271	17 407	70 500
50	Schifffahrt .....	9	10 040	449	40 262
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	36	17 129	767	43 175
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	8	13 548	615	47 099
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	13	1 126	138	20 213
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	6	2 811	56	31 261
51	Luftfahrt .....	126	44 696	3 478	58 573
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	129	39 974	3 544	57 904
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	104	77 847	3 018	64 416
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	104	77 847	3 018	64 416
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr .....	38	7 158	619	30 912
52.1	Lagerei .....	50	6 981	617	26 635

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
		Personalaufwand <sup>3)</sup>	Materialaufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>			
EUR		%			
136 935	10 135	21,2	67,0	7,4	H
102 539	8 650	25,0	58,8	8,4	49
257 712	9 658	15,7	61,2	3,7	49.1
241 157	9 368	20,5	68,2	3,9	49.2
80 141	9 351	31,0	58,7	11,7	49.3
124 672	15 052	30,1	64,0	12,1	49.31
24 586	2 086	36,1	32,6	8,5	49.32
59 697	6 974	31,9	48,8	11,7	49.39
74 735	7 680	34,0	51,5	10,3	49.39.1
58 593	7 397	29,1	47,2	12,6	49.39.2
25 555	4 011	34,1	40,0	15,7	49.39.9
97 904	6 307	23,9	57,6	6,4	49.4
99 727	6 487	23,7	57,9	6,5	49.41
53 914	1 987	36,0	43,7	3,7	49.42
1 063 075	198 397	8,1	52,5	18,7	49.5
1 132 569	50 640	3,7	78,8	4,5	50
479 902	21 481	10,5	69,0	4,5	50.1
1 654 583	75 096	2,9	79,5	4,5	50.2
88 054	10 814	26,3	56,5	12,3	50.3
439 727	8 760	7,4	78,2	2,0	50.4
354 131	27 559	20,2	91,1	7,8	51
308 959	27 390	22,9	93,7	8,9	51.1
748 794	29 028	10,3	81,9	3,9	51.2
748 794	29 028	10,3	81,9	3,9	51.21
-	-	-	-	-	51.22
186 065	16 091	19,6	67,3	8,6	52
140 875	12 453	22,5	61,8	8,8	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	38	7 172	619	31 381
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	47	6 275	3 582	33 620
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	10	1 545	106	22 220
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	9	723	34	18 546
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	886	115 802	98 007	36 332
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	2 823	513 188	58 019	38 167
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	30	7 262	483	49 322
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	18	5 184	46	52 961
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	190	32 821	5 305	48 506
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	743	139 840	28 151	41 478
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	80	11 407	734	61 797
52.24	Frachtumschlag .....	133	26 474	1 298	40 158
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	33	6 562	150	27 954
52.29.1	Spedition .....	31	6 627	151	27 396
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	23	9 016	59	37 007
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	42	5 780	158	29 955
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	55	2 978	66	15 939
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	55	2 978	66	15 939

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
		Personalaufwand <sup>3)</sup>	Materialaufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>			
EUR		%			
190 977	16 487	19,4	67,7	8,6	52.2
134 824	76 973	29,6	48,9	57,1	52.21
155 173	10 675	15,6	51,3	6,9	52.21.1
79 333	3 684	20,2	158,7	4,6	52.21.2
130 723	110 635	33,7	45,3	84,6	52.21.3
181 809	20 555	25,4	53,9	11,3	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	52.21.9
238 669	15 873	24,3	49,5	6,7	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
282 565	2 506	21,1	44,2	0,9	52.22.9
172 584	27 896	35,2	38,4	16,2	52.23
188 208	37 888	27,8	43,6	20,1	52.23.1
143 385	9 222	53,4	25,8	6,4	52.23.9
198 927	9 752	24,0	59,2	4,9	52.24
201 321	4 607	16,2	74,0	2,3	52.29
210 903	4 805	15,2	74,2	2,3	52.29.1
398 604	2 628	10,6	73,0	0,7	52.29.2
138 781	3 794	24,8	72,5	2,7	52.29.9
53 992	1 198	36,6	58,2	2,2	53
-	-	-	-	-	53.1
53 992	1 198	36,6	58,2	2,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				
Anzahl der Niederlassungen .....	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....		X		X	X
Tätige Personen am 30. September .....		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....		X			
Abhängig Beschäftigte .....		X	X		X
Aufwendungen .....		X			X
davon:					
Personalaufwand .....		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte .....			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....			X		
Materialaufwand .....		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing .....		X			X
Bestände .....				X	
Bruttoanlageinvestitionen .....				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....				X	X
Subventionen .....				X	X
Bruttowertschöpfung .....				X	
Bruttobetriebsüberschuss .....				X	

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	87 819	58 636	9 648	18 918	616	96 860
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	59 389	45 114	4 584	9 320	371	62 319
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	19	1	6	12	-	40
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	125	16	9	100	-	177
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	23 546	18 810	1 886	2 647	203	24 696
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	2 737	1 559	369	782	27	3 350
49.32	Betrieb von Taxis .....	17 575	15 409	984	1 032	151	17 823
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	3 234	1 842	533	833	25	3 523
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	834	394	154	282	4	955
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 819	1 006	317	491	4	1 968
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	581	442	62	61	16	600
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	35 662	26 282	2 675	6 537	168	37 292
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	34 312	25 456	2 547	6 140	168	35 773
49.42	Umzugstransporte .....	1 350	826	128	397	-	1 519
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	38	4	9	25	-	115
50	Schifffahrt .....	3 096	645	1 951	456	43	3 167
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	67	20	22	24	-	73
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	2 045	11	1 767	231	36	2 069
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	316	145	74	93	5	333
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	668	469	88	108	2	692
51	Luftfahrt .....	491	194	59	223	16	631
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	430	188	54	175	14	552
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	61	6	5	49	2	79
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	61	6	5	49	2	79
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	15 595	5 213	2 430	7 782	170	20 141
52.1	Lagerei .....	1 187	228	250	687	21	1 631

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				Nieder- lassungen	
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		sonstige Rechtsformen
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	14 408	4 985	2 180	7 095	148	18 510
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	1 522	754	211	526	31	2 347
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	705	252	165	288	-	1 442
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	74	24	15	10	25	75
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	53	-	-	53	-	95
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	3	-	-	3	-	10
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	417	98	125	190	5	448
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	311	96	114	101	1	319
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	242	66	32	143	-	346
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	40	-	3	37	-	44
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	201	66	29	106	-	302
52.24	Frachtumschlag .....	130	5	34	91	-	197
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	12 097	4 062	1 777	6 145	113	15 172
52.29.1	Spedition .....	10 276	3 604	1 408	5 212	52	12 561
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	233	17	50	133	33	311
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	1 588	441	320	799	27	2 300
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	9 248	7 470	624	1 136	16	10 602
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	9 248	7 470	624	1 136	16	10 602

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>  1 000 EUR	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen  %
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3)</sup>	abhängig Beschäftigte	
			Anzahl			
H	Verkehr und Lagerei .....	275 564 930	2 012 376	89 626	1 922 750	95,5
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	83 353 149	812 893	63 020	749 873	92,2
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	4 948 221	19 201	12	19 189	99,9
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 708 682	27 819	60	27 759	99,8
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	29 342 474	366 138	24 982	341 156	93,2
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	22 151 704	177 680	2 675	175 005	98,5
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 842 673	115 621	18 692	96 930	83,8
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 348 097	72 836	3 614	69 221	95,0
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	2 130 612	28 509	821	27 688	97,1
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 923 726	32 832	2 157	30 675	93,4
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	293 759	11 495	636	10 859	94,5
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	38 809 479	396 402	37 945	358 458	90,4
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	37 959 067	380 629	36 540	344 089	90,4
49.42	Umzugstransporte .....	850 412	15 773	1 405	14 369	91,1
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 544 293	3 334	22	3 312	99,3
50	Schifffahrt .....	31 081 478	27 443	3 024	24 419	89,0
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 147 391	2 391	54	2 337	97,7
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	27 701 175	16 742	2 016	14 726	88,0
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	355 893	4 042	304	3 738	92,5
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 877 019	4 269	650	3 618	84,8
51	Luftfahrt .....	21 967 600	62 032	432	61 600	99,3
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 197 143	55 662	387	55 274	99,3
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 770 457	6 371	45	6 326	99,3
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 770 457	6 371	45	6 326	99,3
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr .....	111 621 197	599 903	14 046	585 858	97,7
52.1	Lagerei .....	8 284 356	58 807	858	57 948	98,5

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - <sup>4)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>5)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	davon				Personal-aufwandes <sup>4)</sup>	Material-aufwandes <sup>5)</sup>	
	Personal-aufwand <sup>4)</sup>	Materialaufwand <sup>5)</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
243 086 077	58 386 123	184 699 954	14 679 973	88,2	24,0	76,0	H
69 848 624	20 807 543	49 041 082	3 091 058	83,8	29,8	70,2	49
3 802 705	774 980	3 027 725	162 880	76,8	20,4	79,6	49.1
5 952 913	1 374 377	4 578 536	337 159	88,7	23,1	76,9	49.2
26 316 855	9 086 854	17 230 000	736 225	89,7	34,5	65,5	49.3
20 856 373	6 675 507	14 180 866	555 689	94,2	32,0	68,0	49.31
1 952 371	1 026 371	925 999	53 958	68,7	52,6	47,4	49.32
3 508 111	1 384 976	2 123 136	126 578	80,7	39,5	60,5	49.39
1 822 638	724 996	1 097 642	49 250	85,5	39,8	60,2	49.39.1
1 467 771	559 703	908 069	63 930	76,3	38,1	61,9	49.39.2
217 702	100 276	117 425	13 398	74,1	46,1	53,9	49.39.9
31 629 275	9 283 983	22 345 292	1 804 010	81,5	29,4	70,6	49.4
30 951 959	8 978 149	21 973 810	1 760 164	81,5	29,0	71,0	49.41
677 316	305 834	371 482	43 846	79,6	45,2	54,8	49.42
2 146 877	287 349	1 859 528	50 786	60,6	13,4	86,6	49.5
25 654 724	1 160 794	24 493 930	4 903 494	82,5	4,5	95,5	50
912 075	120 702	791 374	9 041	79,5	13,2	86,8	50.1
22 840 749	807 438	22 033 311	4 841 186	82,5	3,5	96,5	50.2
294 569	93 430	201 139	14 675	82,8	31,7	68,3	50.3
1 607 331	139 224	1 468 107	38 592	85,6	8,7	91,3	50.4
24 451 018	4 431 909	20 019 109	1 183 671	111,3	18,1	81,9	51
20 052 468	3 940 988	16 111 479	1 017 875	116,6	19,7	80,3	51.1
4 398 551	490 921	3 907 630	165 796	92,2	11,2	88,8	51.2
4 398 551	490 921	3 907 630	165 796	92,2	11,2	88,8	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
97 014 070	21 908 420	75 105 650	4 627 868	86,9	22,6	77,4	52
6 982 999	1 863 754	5 119 245	595 242	84,3	26,7	73,3	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>  1 000 EUR	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen  %
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3)</sup>	abhängig Beschäftigte	
			Anzahl			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	103 336 841	541 097	13 188	527 909	97,6
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 550 701	70 838	1 377	69 462	98,1
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 089 289	7 020	486	6 534	93,1
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	53 345	672	203	469	69,8
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	6 104 044	46 694	5	46 689	100,0
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1 562 657	8 595	1	8 594	100,0
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 031 754	12 703	302	12 401	97,6
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	1 612 989	5 708	277	5 431	95,1
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	7 927 535	45 934	190	45 744	99,6
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	5 631 787	29 923	1	29 922	100,0
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	2 295 748	16 011	189	15 822	98,8
52.24	Frachtumschlag .....	3 440 171	17 294	50	17 243	99,7
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	79 386 679	394 328	11 268	383 060	97,1
52.29.1	Spedition .....	68 106 148	322 927	9 490	313 437	97,1
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	2 103 969	5 278	230	5 048	95,6
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 176 562	66 123	1 548	64 575	97,7
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 541 505	510 104	9 104	501 000	98,2
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 541 505	510 104	9 104	501 000	98,2

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - <sup>4)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>5)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	davon				Personal-aufwandes <sup>4)</sup>	Material-aufwandes <sup>5)</sup>	
	Personal-aufwand <sup>4)</sup>	Materialaufwand <sup>5)</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
90 031 071	20 044 666	69 986 405	4 032 626	87,1	22,3	77,7	52.2
7 492 671	2 825 326	4 667 345	457 322	78,5	37,7	62,3	52.21
728 378	169 771	558 606	179 319	66,9	23,3	76,7	52.21.1
95 424	10 750	84 675	1 696	178,9	11,3	88,7	52.21.2
4 821 241	2 055 137	2 766 104	167 284	79,0	42,6	57,4	52.21.3
1 239 626	397 493	842 133	63 815	79,3	32,1	67,9	52.21.4
.	.	.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	.	.	52.21.9
2 236 165	736 319	1 499 846	266 969	73,8	32,9	67,1	52.22
.	.	.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	.	.	52.22.3
1 054 495	340 962	713 533	16 901	65,4	32,3	67,7	52.22.9
5 838 847	2 791 476	3 047 371	262 406	73,7	47,8	52,2	52.23
4 019 721	1 564 481	2 455 239	194 628	71,4	38,9	61,1	52.23.1
1 819 127	1 226 995	592 132	67 778	79,2	67,4	32,6	52.23.9
2 860 237	824 029	2 036 208	248 049	83,1	28,8	71,2	52.24
71 603 151	12 867 516	58 735 634	2 797 881	90,2	18,0	82,0	52.29
60 916 509	10 368 363	50 548 146	2 172 009	89,4	17,0	83,0	52.29.1
1 758 179	221 970	1 536 210	36 371	83,6	12,6	87,4	52.29.2
8 928 462	2 277 184	6 651 278	589 500	97,3	25,5	74,5	52.29.9
26 117 640	10 077 456	16 040 183	873 881	94,8	38,6	61,4	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
26 117 640	10 077 456	16 040 183	873 881	94,8	38,6	61,4	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
H	Verkehr und Lagerei .....	1 922 750	47 484 630	10 901 493	58 386 123	18,7
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	749 873	16 798 056	4 009 487	20 807 543	19,3
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	19 189	630 996	143 984	774 980	18,6
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	27 759	1 121 038	253 339	1 374 377	18,4
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	341 156	7 271 328	1 815 526	9 086 854	20,0
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	175 005	5 334 781	1 340 726	6 675 507	20,1
49.32	Betrieb von Taxis .....	96 930	810 840	215 531	1 026 371	21,0
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	69 221	1 125 707	259 269	1 384 976	18,7
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	27 688	589 250	135 746	724 996	18,7
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	30 675	456 641	103 062	559 703	18,4
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	10 859	79 816	20 461	100 276	20,4
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	358 458	7 541 199	1 742 784	9 283 983	18,8
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	344 089	7 290 024	1 688 125	8 978 149	18,8
49.42	Umzugstransporte .....	14 369	251 175	54 658	305 834	17,9
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 312	233 495	53 854	287 349	18,7
50	Schifffahrt .....	24 419	983 150	177 644	1 160 794	15,3
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	2 337	100 887	19 815	120 702	16,4
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	14 726	693 605	113 833	807 438	14,1
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 738	75 552	17 879	93 430	19,1
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 618	113 107	26 118	139 224	18,8
51	Luftfahrt .....	61 600	3 608 101	823 808	4 431 909	18,6
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	55 274	3 200 621	740 367	3 940 988	18,8
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	6 326	407 480	83 441	490 921	17,0
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 326	407 480	83 441	490 921	17,0
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	585 858	18 109 890	3 798 530	21 908 420	17,3
52.1	Lagerei .....	57 948	1 543 442	320 312	1 863 754	17,2

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	527 909	16 566 448	3 478 219	20 044 666	17,4
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	69 462	2 335 317	490 009	2 825 326	17,3
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	6 534	145 179	24 593	169 771	14,5
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	469	8 705	2 045	10 750	19,0
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	46 689	1 696 300	358 837	2 055 137	17,5
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	8 594	328 006	69 487	397 493	17,5
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	12 401	611 629	124 690	736 319	16,9
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	5 431	287 636	53 326	340 962	15,6
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	45 744	2 218 877	572 599	2 791 476	20,5
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	29 922	1 241 123	323 358	1 564 481	20,7
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	15 822	977 754	249 241	1 226 995	20,3
52.24	Frachtumschlag .....	17 243	692 459	131 570	824 029	16,0
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	383 060	10 708 165	2 159 351	12 867 516	16,8
52.29.1	Spedition .....	313 437	8 587 014	1 781 349	10 368 363	17,2
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	5 048	186 822	35 148	221 970	15,8
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	64 575	1 934 330	342 854	2 277 184	15,1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	501 000	7 985 433	2 092 023	10 077 456	20,8
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	501 000	7 985 433	2 092 023	10 077 456	20,8

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bestände insgesamt <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei .....	275 564 930	4 740 202	5 205 886	184 699 954
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	83 353 149	1 466 735	1 624 032	49 041 082
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	4 948 221	91 401	98 661	3 027 725
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 708 682	75 991	84 295	4 578 536
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	29 342 474	746 955	785 708	17 230 000
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	22 151 704	642 987	681 465	14 180 866
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 842 673	49 670	45 537	925 999
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 348 097	54 298	58 706	2 123 136
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	2 130 612	25 013	24 473	1 097 642
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 923 726	27 784	32 364	908 069
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	293 759	1 500	1 869	117 425
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	38 809 479	454 193	503 218	22 345 292
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	37 959 067	434 906	484 178	21 973 810
49.42	Umzugstransporte .....	850 412	19 287	19 040	371 482
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 544 293	98 195	152 150	1 859 528
50	Schifffahrt .....	31 081 478	1 067 846	1 108 668	24 493 930
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 147 391	27 268	35 217	791 374
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	27 701 175	1 010 694	1 053 452	22 033 311
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	355 893	6 524	5 701	201 139
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 877 019	23 360	14 297	1 468 107
51	Luftfahrt .....	21 967 600	104 915	139 802	20 019 109
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 197 143	81 741	107 695	16 111 479
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 770 457	23 174	32 107	3 907 630
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 770 457	23 174	32 107	3 907 630
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr .....	111 621 197	1 944 422	2 168 016	75 105 650
52.1	Lagerei .....	8 284 356	267 074	273 244	5 119 245

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
20 394 749	1 593 002	1 105 582	91 603 191	33 217 068	H
7 031 400	585 364	826 618	35 153 439	14 345 896	49
185 434	4 100	-	1 923 656	1 148 677	49.1
260 600	5 666	5 656	2 138 883	764 506	49.2
3 423 615	121 380	774 384	13 213 584	4 126 730	49.3
2 674 466	44 723	720 553	9 094 012	2 418 505	49.31
241 208	42 855	639	1 870 556	844 184	49.32
507 941	33 802	53 193	2 249 016	864 041	49.39
218 962	12 189	43 341	1 063 610	338 614	49.39.1
242 873	18 210	9 739	1 011 983	452 280	49.39.2
46 105	3 403	112	173 423	73 146	49.39.9
2 500 295	404 008	46 578	16 160 932	6 876 949	49.4
2 468 951	394 675	45 892	15 690 609	6 712 460	49.41
31 344	9 333	686	470 322	164 489	49.42
661 456	50 210	-	1 716 384	1 429 035	49.5
1 389 726	61 432	18 272	6 615 204	5 454 410	50
51 358	1 249	-	392 318	271 616	50.1
1 257 265	49 630	17 875	5 678 867	4 871 429	50.2
43 709	3 360	147	151 113	57 682	50.3
37 395	7 193	250	392 907	253 683	50.4
1 709 528	103 040	46	1 880 388	-2 551 521	51
1 524 597	97 042	5	1 014 580	-2 926 408	51.1
184 931	5 998	41	865 808	374 886	51.2
184 931	5 998	41	865 808	374 886	51.21
-	-	-	-	-	51.22
9 653 153	742 860	260 097	36 543 432	14 635 012	52
732 329	63 332	535	3 238 637	1 374 883	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bestände insgesamt <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	103 336 841	1 677 348	1 894 771	69 986 405
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 550 701	640 900	699 945	4 667 345
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 089 289	35 407	34 245	558 606
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	53 345	381 034	436 929	84 675
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	6 104 044	154 127	153 143	2 766 104
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1 562 657	16 341	18 251	842 133
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 031 754	68 375	75 495	1 499 846
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	1 612 989	54 713	66 967	713 533
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	7 927 535	172 040	178 266	3 047 371
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	5 631 787	62 270	64 331	2 455 239
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	2 295 748	109 770	113 935	592 132
52.24	Frachtumschlag .....	3 440 171	16 154	18 911	2 036 208
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	79 386 679	779 879	922 154	58 735 634
52.29.1	Spedition .....	68 106 148	609 456	759 592	50 548 146
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	2 103 969	38 564	50 762	1 536 210
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 176 562	131 859	111 801	6 651 278
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 541 505	156 283	165 369	16 040 183
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 541 505	156 283	165 369	16 040 183

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
8 920 824	679 528	259 562	33 304 795	13 260 129	52.2
5 452 610	98 665	216 914	5 060 791	2 235 465	52.21
74 938	33 486	-	496 034	326 263	52.21.1
2 477	412	47	24 201	13 452	52.21.2
5 166 054	44 524	215 316	3 507 747	1 452 610	52.21.3
176 668	13 622	-	708 881	311 388	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	52.21.9
201 628	21 378	8 277	1 581 162	844 843	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
14 305	5 464	6 698	912 944	571 983	52.22.9
1 281 384	127 151	11 709	4 862 792	2 071 316	52.23
1 133 724	118 935	4 245	3 155 486	1 591 005	52.23.1
147 661	8 216	7 464	1 707 306	480 311	52.23.9
168 655	31 767	87	1 381 485	557 456	52.24
1 816 548	400 568	22 574	20 418 565	7 551 049	52.29
1 551 822	352 004	21 643	17 378 302	7 009 939	52.29.1
13 870	11 373	-	568 584	346 614	52.29.2
250 856	37 191	931	2 471 680	194 496	52.29.9
610 941	100 305	549	11 410 728	1 333 271	53
-	-	-	-	-	53.1
610 941	100 305	549	11 410 728	1 333 271	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz <sup>1)</sup>	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz <sup>1)</sup> von ... bis unter ... EUR						
1	H - Verkehr und Lagerei .....	87 819	275 564 930	1 105 582	2 012 376	1 922 750
davon:						
2	mehr als 17 500 - 250 000	47 120	4 392 336	3 479	127 550	77 835
3	250 000 - 1 Mill.	21 055	11 208 431	16 352	242 524	220 718
4	1 Mill. und mehr	19 644	259 964 163	1 085 751	1 642 303	1 624 198
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	H - Verkehr und Lagerei .....	87 819	275 564 930	1 105 582	2 012 376	1 922 750
davon:						
2	bis 9	62 283	29 960 520	47 775	191 983	127 107
3	10 - 19	11 905	17 076 186	25 191	162 187	150 133
4	20 - 99	11 288	52 315 183	158 528	440 569	429 483
5	100 - 499	2 010	53 440 732	188 469	399 790	398 249
6	500 und mehr	333	122 772 309	685 619	817 847	817 777

<sup>1)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>2)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup>				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz <sup>1)</sup> von ... bis unter ... EUR

243 086 077	58 386 123	184 699 954	14 679 973	20 394 749	1 593 002	1
2 355 147	803 113	1 552 034	161 801	309 513	85 298	2
8 247 043	3 293 906	4 953 137	466 886	991 731	180 311	3
232 483 888	54 289 104	178 194 784	14 051 286	19 093 506	1 327 393	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

243 086 077	58 386 123	184 699 954	14 679 973	20 394 749	1 593 002	1
21 150 555	2 630 416	18 520 139	966 846	1 680 754	325 347	2
13 588 595	3 277 311	10 311 284	643 170	867 422	157 159	3
43 388 501	11 031 590	32 356 911	2 394 366	3 055 052	407 043	4
46 311 213	10 481 293	35 829 920	4 330 098	2 170 647	258 442	5
118 647 213	30 965 512	87 681 700	6 345 493	12 620 874	445 010	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle												
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12	
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X												
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen .....	X												
Anzahl der Niederlassungen .....	X												
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....		X				X		X	X			X	
davon:													
Umsatz .....		X											
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....		X											
Sonstige betriebliche Erträge .....		X											
Tätige Personen am 30. September .....			X	X									
davon:													
Tätige Inhaber/-innen sowie													
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....			X										
darunter: weiblich .....			X										
Abhängig Beschäftigte .....			X	X	X								
und zwar:													
weiblich .....			X										
in Teilzeit tätig .....				X									
geringfügig Beschäftigte .....				X									
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....				X									
Auszubildende .....				X									
Aufwendungen .....						X							
davon:													
Personalaufwand .....				X		X							
davon:													
Bruttoentgelte .....				X									
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....				X	X								
davon:													
gesetzliche Sozialaufwendungen .....					X								
übrige Sozialaufwendungen .....					X								
Materialaufwand .....						X	X	X					
davon Aufwendungen für:													
bezogene Waren und Dienstleistungen zum													
Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....							X	X					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....							X	X					
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene													
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) .....							X	X					
darunter Aufwendungen für:													
Mieten, Pachten und Leasing .....							X						
Leiharbeiter/-innen .....							X						
Bestände nach Arten .....													X
Bruttoanlageinvestitionen .....									X	X	X		
davon:													
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X			
davon:													
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie													
Anlagen und Maschinen .....									X	X			
Bauten .....									X	X			
Grundstücke .....									X	X			
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X			
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X			
darunter: erworbene Software .....									X				
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X			
darunter: selbst erstellte Software .....									X				
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....												X	
Subventionen .....												X	

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	40 699	16 886	7 528	15 970	315	49 423
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	23 674	12 714	3 128	7 716	115	26 368
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	18	-	6	12	-	39
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	104	6	6	92	-	156
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	6 501	3 330	1 012	2 104	55	7 538
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	1 590	543	280	748	20	2 183
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 759	1 848	273	615	23	2 938
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	2 151	939	459	741	12	2 417
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	652	262	124	262	4	764
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 295	568	292	430	4	1 442
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	204	109	42	49	3	211
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	17 019	9 377	2 096	5 486	60	18 526
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	16 285	9 121	1 992	5 112	60	17 630
49.42	Umzugstransporte .....	734	256	103	374	-	896
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	33	1	9	23	-	110
50	Schifffahrt .....	2 649	397	1 820	391	42	2 716
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	42	2	19	21	-	48
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 931	1	1 707	187	36	1 955
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	156	53	23	76	3	168
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	521	341	71	106	2	545
51	Luftfahrt .....	218	21	34	152	12	356
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	168	21	29	109	10	288
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	50	-	5	43	2	68
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	50	-	5	43	2	68
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	11 460	2 476	2 092	6 752	140	15 985
52.1	Lagerei .....	992	131	206	634	21	1 436

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	10 468	2 345	1 886	6 119	118	14 549
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	788	150	187	444	6	1 613
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	396	4	165	227	-	1 133
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	23	7	5	10	1	24
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	53	-	-	53	-	95
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	3	-	-	3	-	10
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	304	22	107	171	5	335
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	200	22	96	81	1	208
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	194	39	26	130	-	299
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	40	-	3	37	-	44
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	154	39	23	92	-	254
52.24	Frachtumschlag .....	129	4	34	91	-	196
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	9 052	2 130	1 532	5 282	108	12 106
52.29.1	Spedition .....	7 820	2 027	1 261	4 479	52	10 101
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	215	1	48	132	33	292
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	1 018	102	223	670	22	1 713
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 698	1 279	455	958	7	3 998
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 698	1 279	455	958	7	3 998

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei .....	271 172 594	258 223 154	34 977 112	12 949 440
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	79 998 837	76 243 801	3 410 877	3 755 036
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	4 948 167	4 747 333	139 058	200 834
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 706 187	6 321 477	689 611	384 710
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	27 918 631	25 761 309	156 823	2 157 322
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	22 037 251	20 114 904	77 653	1 922 347
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 658 640	1 619 772	7 688	38 868
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 222 740	4 026 633	71 482	196 107
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	2 102 572	1 978 940	35 642	123 632
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 862 099	1 794 576	35 628	67 522
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	258 070	253 117	211	4 953
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	36 882 038	35 977 409	2 098 178	904 629
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	36 104 029	35 213 399	2 043 583	890 629
49.42	Umzugstransporte .....	778 009	764 010	54 594	13 999
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 543 814	3 436 273	327 207	107 541
50	Schifffahrt .....	31 024 031	28 968 168	17 093 436	2 055 863
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 144 191	1 096 346	55 668	47 844
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	27 690 676	25 755 020	16 792 084	1 935 657
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	335 115	315 046	17 341	20 069
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 854 049	1 801 756	228 343	52 293
51	Luftfahrt .....	21 945 531	20 525 347	2 506 007	1 420 184
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 175 886	15 890 534	418 730	1 285 352
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 769 645	4 634 813	2 087 277	134 832
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 769 645	4 634 813	2 087 277	134 832
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	111 170 133	106 192 171	11 430 951	4 977 961
52.1	Lagerei .....	8 256 469	7 954 729	409 895	301 739

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	102 913 664	98 237 442	11 021 056	4 676 222
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 475 877	8 123 188	70 345	1 352 689
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 058 599	1 019 612	32	38 987
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	47 519	44 576	2	2 944
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	6 104 044	4 991 537	33 778	1 112 507
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1 562 657	1 380 432	-	182 225
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 023 973	2 755 636	589 988	268 337
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	1 605 683	1 525 852	484 068	79 831
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	7 921 318	7 537 984	299 916	383 335
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	5 631 787	5 323 469	131 726	308 318
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	2 289 531	2 214 514	168 190	75 016
52.24	Frachtumschlag .....	3 440 078	3 315 447	283 300	124 631
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	79 052 417	76 505 187	9 777 508	2 547 230
52.29.1	Spedition .....	67 825 359	65 780 317	8 803 187	2 045 042
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	2 102 431	2 046 855	305 910	55 576
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 124 627	8 678 014	668 410	446 612
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	26 293 667	535 841	740 395
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	26 293 667	535 841	740 395

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2)</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	39 911	6 349	1 844 915	488 693	1 884 827	495 041
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	25 154	4 380	688 260	107 940	713 414	112 320
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	11	2	19 189	5 300	19 200	5 301
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	40	6	27 734	2 834	27 774	2 840
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	6 787	1 377	302 881	60 946	309 668	62 323
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	1 436	296	171 515	31 839	172 952	32 135
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 934	540	64 763	12 323	67 697	12 863
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	2 417	542	66 603	16 784	69 020	17 326
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	660	153	27 263	5 198	27 923	5 351
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 538	355	29 520	7 709	31 058	8 064
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	219	34	9 820	3 877	10 039	3 911
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	18 299	2 993	335 145	38 259	353 443	41 252
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	17 608	2 919	322 645	36 785	340 253	39 704
49.42	Umzugstransporte .....	691	75	12 499	1 473	13 190	1 548
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	17	1	3 312	602	3 329	603
50	Schifffahrt .....	2 556	96	23 554	5 461	26 111	5 557
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	26	2	2 296	862	2 323	864
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 893	28	14 587	2 875	16 480	2 903
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	134	24	3 195	993	3 329	1 017
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	503	42	3 476	731	3 979	774
51	Luftfahrt .....	150	19	61 468	33 109	61 618	33 128
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	116	13	55 142	31 554	55 258	31 567
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	34	5	6 326	1 556	6 360	1 561
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	34	5	6 326	1 556	6 360	1 561
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	9 631	1 398	580 602	135 150	590 233	136 548
52.1	Lagerei .....	650	103	57 611	15 750	58 261	15 853

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2)</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen 2)	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,1	97,9	26,3	15,9	26,5	H
3,5	96,5	15,7	17,4	15,7	49
0,1	99,9	27,6	14,5	27,6	49.1
0,1	99,9	10,2	16,2	10,2	49.2
2,2	97,8	20,1	20,3	20,1	49.3
0,8	99,2	18,6	20,6	18,6	49.31
4,3	95,7	19,0	18,4	19,0	49.32
3,5	96,5	25,1	22,4	25,2	49.39
2,4	97,6	19,2	23,2	19,1	49.39.1
5,0	95,0	26,0	23,1	26,1	49.39.2
2,2	97,8	39,0	15,4	39,5	49.39.9
5,2	94,8	11,7	16,4	11,4	49.4
5,2	94,8	11,7	16,6	11,4	49.41
5,2	94,8	11,7	10,9	11,8	49.42
0,5	99,5	18,1	5,9	18,2	49.5
9,8	90,2	21,3	3,8	23,2	50
1,1	98,9	37,2	7,6	37,5	50.1
11,5	88,5	17,6	1,5	19,7	50.2
4,0	96,0	30,6	17,7	31,1	50.3
12,6	87,4	19,4	8,4	21,0	50.4
0,2	99,8	53,8	12,5	53,9	51
0,2	99,8	57,1	11,5	57,2	51.1
0,5	99,5	24,5	16,1	24,6	51.2
0,5	99,5	24,5	16,1	24,6	51.21
-	-	-	-	-	51.22
1,6	98,4	23,1	14,5	23,3	52
1,1	98,9	27,2	15,9	27,3	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2)</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	8 981	1 295	522 991	119 400	531 972	120 695
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	512	7	68 580	12 781	69 092	12 788
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	177	1	6 284	918	6 461	919
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	16	-	355	104	371	104
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	5	-	46 689	7 533	46 694	7 533
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1	-	8 594	2 605	8 595	2 605
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	196	4	12 363	1 881	12 558	1 885
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	173	2	5 393	819	5 566	822
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	134	6	45 740	9 550	45 874	9 556
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	1	-	29 922	5 597	29 923	5 597
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	133	6	15 818	3 953	15 951	3 959
52.24	Frachtumschlag .....	49	5	17 243	3 402	17 293	3 407
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	8 090	1 273	379 065	91 787	387 155	93 060
52.29.1	Spedition .....	6 995	1 139	310 154	68 544	317 150	69 683
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	210	38	5 047	2 350	5 257	2 388
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	884	96	63 864	20 893	64 748	20 989
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 420	456	491 032	207 032	493 452	207 488
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 420	456	491 032	207 032	493 452	207 488

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2)</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen <sup>2)</sup>	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
1,7	98,3	22,7	14,4	22,8	52.2
0,7	99,3	18,5	1,3	18,6	52.21
2,7	97,3	14,2	0,6	14,6	52.21.1
4,2	95,8	28,1	-	29,3	52.21.2
0,0	100,0	16,1	-	16,1	52.21.3
0,0	100,0	30,3	-	30,3	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	52.21.9
1,6	98,4	15,0	2,3	15,2	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
3,1	96,9	14,8	1,4	15,2	52.22.9
0,3	99,7	20,8	4,6	20,9	52.23
0,0	100,0	18,7	-	18,7	52.23.1
0,8	99,2	24,8	4,6	25,0	52.23.9
0,3	99,7	19,7	9,9	19,7	52.24
2,1	97,9	24,0	15,7	24,2	52.29
2,2	97,8	22,0	16,3	22,1	52.29.1
4,0	96,0	45,4	18,1	46,6	52.29.2
1,4	98,6	32,4	10,9	32,7	52.29.9
0,5	99,5	42,0	18,8	42,2	53
-	-	-	-	-	53.1
0,5	99,5	42,0	18,8	42,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	1 884 827	1 844 915	224 537	412 977	1 419 867	48 021
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	713 414	688 260	50 551	134 395	562 024	14 775
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	19 200	19 189	2 020	40	18 285	1 033
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	27 774	27 734	831	177	27 226	1 567
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	309 668	302 881	32 433	76 409	229 313	5 724
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	172 952	171 515	15 745	20 489	148 215	4 760
49.32	Betrieb von Taxis .....	67 697	64 763	9 443	30 536	36 857	112
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	69 020	66 603	7 245	25 384	44 241	852
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	27 923	27 263	2 836	6 497	21 079	447
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	31 058	29 520	3 378	11 888	18 746	382
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	10 039	9 820	1 031	7 000	4 416	24
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	353 443	335 145	15 097	57 741	283 979	6 340
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	340 253	322 645	14 035	54 872	274 275	5 760
49.42	Umzugstransporte .....	13 190	12 499	1 062	2 869	9 703	580
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 329	3 312	170	28	3 220	112
50	Schifffahrt .....	26 111	23 554	1 283	1 348	21 963	961
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	2 323	2 296	138	205	2 067	67
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	16 480	14 587	663	212	14 121	630
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 329	3 195	293	630	2 601	98
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 979	3 476	189	301	3 174	166
51	Luftfahrt .....	61 618	61 468	23 375	373	52 244	457
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	55 258	55 142	22 452	260	46 421	324
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	6 360	6 326	923	113	5 823	133
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 360	6 326	923	113	5 823	133
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	590 233	580 602	48 587	60 010	513 119	26 594
52.1	Lagerei .....	58 261	57 611	7 152	6 559	49 309	1 884

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
	1 000 EUR			%	
46 856 994	10 726 016	57 583 010	81,4	22,9	H
16 318 010	3 871 483	20 189 493	80,8	23,7	49
630 996	143 984	774 980	81,4	22,8	49.1
1 120 127	253 158	1 373 285	81,6	22,6	49.2
7 015 419	1 737 718	8 753 137	80,1	24,8	49.3
5 317 214	1 335 549	6 652 763	79,9	25,1	49.31
590 271	147 729	738 000	80,0	25,0	49.32
1 107 934	254 440	1 362 374	81,3	23,0	49.39
584 923	134 825	719 748	81,3	23,1	49.39.1
449 428	100 954	550 382	81,7	22,5	49.39.2
73 583	18 661	92 243	79,8	25,4	49.39.9
7 317 973	1 682 769	9 000 742	81,3	23,0	49.4
7 079 596	1 631 871	8 711 467	81,3	23,1	49.41
238 377	50 898	289 275	82,4	21,4	49.42
233 495	53 854	287 349	81,3	23,1	49.5
973 550	175 111	1 148 661	84,8	18,0	50
100 258	19 602	119 860	83,6	19,6	50.1
691 672	113 259	804 931	85,9	16,4	50.2
70 966	16 787	87 753	80,9	23,7	50.3
110 653	25 463	136 117	81,3	23,0	50.4
3 606 771	823 521	4 430 291	81,4	22,8	51
3 199 291	740 079	3 939 370	81,2	23,1	51.1
407 480	83 441	490 921	83,0	20,5	51.2
407 480	83 441	490 921	83,0	20,5	51.21
-	-	-	-	-	51.22
18 038 680	3 780 563	21 819 244	82,7	21,0	52
1 539 791	319 564	1 859 354	82,8	20,8	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	531 972	522 991	41 435	53 451	463 810	24 711
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	69 092	68 580	3 588	3 581	64 257	3 162
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	6 461	6 284	687	2 673	3 997	26
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	371	355	27	60	303	15
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	46 694	46 689	1 687	61	45 906	2 385
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	8 595	8 594	590	5	8 336	385
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	12 558	12 363	530	256	11 912	624
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	5 566	5 393	186	100	5 226	283
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	45 874	45 740	6 237	1 672	41 364	1 400
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	29 923	29 922	4 570	955	27 006	956
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	15 951	15 818	1 667	717	14 358	444
52.24	Frachtumschlag .....	17 293	17 243	3 083	804	15 235	365
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	387 155	379 065	27 998	47 138	331 042	19 159
52.29.1	Spedition .....	317 150	310 154	21 454	33 102	274 594	16 133
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	5 257	5 047	385	682	4 321	329
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	64 748	63 864	6 160	13 353	52 127	2 697
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	493 452	491 032	100 741	216 851	270 518	5 233
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	493 452	491 032	100 741	216 851	270 518	5 233

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
	1 000 EUR			%	
16 498 890	3 460 999	19 959 889	82,7	21,0	52.2
2 328 307	488 322	2 816 629	82,7	21,0	52.21
143 319	24 095	167 414	85,6	16,8	52.21.1
7 522	1 766	9 288	81,0	23,5	52.21.2
1 696 300	358 837	2 055 137	82,5	21,2	52.21.3
328 006	69 487	397 493	82,5	21,2	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	52.21.9
609 874	124 305	734 179	83,1	20,4	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
285 881	52 941	338 822	84,4	18,5	52.22.9
2 218 752	572 575	2 791 327	79,5	25,8	52.23
1 241 123	323 358	1 564 481	79,3	26,1	52.23.1
977 630	249 216	1 226 846	79,7	25,5	52.23.9
692 459	131 570	824 029	84,0	19,0	52.24
10 649 497	2 144 228	12 793 726	83,2	20,1	52.29
8 537 365	1 769 352	10 306 717	82,8	20,7	52.29.1
186 774	35 142	221 915	84,2	18,8	52.29.2
1 925 358	339 735	2 265 093	85,0	17,6	52.29.9
7 919 984	2 075 338	9 995 321	79,2	26,2	53
-	-	-	-	-	53.1
7 919 984	2 075 338	9 995 321	79,2	26,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei .....	1 844 915	8 490 702	2 235 314	10 726 016	20,8
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	688 260	3 325 622	545 861	3 871 483	14,1
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	19 189	143 449	535	143 984	0,4
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	27 734	214 929	38 230	253 158	15,1
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	302 881	1 429 913	307 805	1 737 718	17,7
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	171 515	1 069 449	266 100	1 335 549	19,9
49.32	Betrieb von Taxis .....	64 763	133 453	14 277	147 729	9,7
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	66 603	227 012	27 428	254 440	10,8
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	27 263	119 680	15 145	134 825	11,2
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	29 520	90 087	10 867	100 954	10,8
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	9 820	17 245	1 416	18 661	7,6
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	335 145	1 500 476	182 294	1 682 769	10,8
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	322 645	1 453 258	178 614	1 631 871	10,9
49.42	Umzugstransporte .....	12 499	47 218	3 680	50 898	7,2
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 312	36 856	16 998	53 854	31,6
50	Schifffahrt .....	23 554	153 950	21 161	175 111	12,1
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	2 296	14 676	4 926	19 602	25,1
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	14 587	102 630	10 629	113 259	9,4
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 195	14 858	1 930	16 787	11,5
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 476	21 786	3 677	25 463	14,4
51	Luftfahrt .....	61 468	510 386	313 134	823 521	38,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	55 142	445 836	294 243	740 079	39,8
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	6 326	64 550	18 891	83 441	22,6
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 326	64 550	18 891	83 441	22,6
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	580 602	3 282 725	497 838	3 780 563	13,2
52.1	Lagerei .....	57 611	290 910	28 653	319 564	9,0

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR		%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	522 991	2 991 814	469 185	3 460 999	13,6
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	68 580	450 233	38 089	488 322	7,8
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	6 284	21 981	2 115	24 095	8,8
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	355	1 590	177	1 766	10,0
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	46 689	330 247	28 590	358 837	8,0
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	8 594	64 309	5 178	69 487	7,5
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	12 363	106 329	17 976	124 305	14,5
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	5 393	48 818	4 123	52 941	7,8
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	45 740	358 165	214 410	572 575	37,4
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	29 922	228 423	94 936	323 358	29,4
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	15 818	129 742	119 474	249 216	47,9
52.24	Frachtumschlag .....	17 243	123 100	8 470	131 570	6,4
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	379 065	1 953 988	190 241	2 144 228	8,9
52.29.1	Spedition .....	310 154	1 608 157	161 195	1 769 352	9,1
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	5 047	31 582	3 560	35 142	10,1
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	63 864	314 248	25 486	339 735	7,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	491 032	1 218 019	857 319	2 075 338	41,3
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	491 032	1 218 019	857 319	2 075 338	41,3

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3)</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3)</sup>	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
H	Verkehr und Lagerei .....	271 172 594	183 147 920	57 583 010	240 730 930	76,1	23,9
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	79 998 837	47 862 782	20 189 493	68 052 275	70,3	29,7
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	4 948 167	3 027 716	774 980	3 802 695	79,6	20,4
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 706 187	4 576 745	1 373 285	5 950 030	76,9	23,1
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	27 918 631	16 780 457	8 753 137	25 533 594	65,7	34,3
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	22 037 251	14 141 441	6 652 763	20 794 204	68,0	32,0
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 658 640	561 224	738 000	1 299 224	43,2	56,8
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 222 740	2 077 792	1 362 374	3 440 166	60,4	39,6
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	2 102 572	1 088 460	719 748	1 808 208	60,2	39,8
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 862 099	883 505	550 382	1 433 887	61,6	38,4
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	258 070	105 827	92 243	198 071	53,4	46,6
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	36 882 038	21 618 544	9 000 742	30 619 287	70,6	29,4
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	36 104 029	21 269 955	8 711 467	29 981 422	70,9	29,1
49.42	Umzugstransporte .....	778 009	348 589	289 275	637 864	54,6	45,4
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 543 814	1 859 320	287 349	2 146 670	86,6	13,4
50	Schifffahrt .....	31 024 031	24 473 522	1 148 661	25 622 183	95,5	4,5
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 144 191	790 493	119 860	910 353	86,8	13,2
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	27 690 676	22 030 299	804 931	22 835 230	96,5	3,5
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	335 115	195 866	87 753	283 619	69,1	30,9
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 854 049	1 456 864	136 117	1 592 980	91,5	8,5
51	Luftfahrt .....	21 945 531	20 009 622	4 430 291	24 439 913	81,9	18,1
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 175 886	16 102 335	3 939 370	20 041 705	80,3	19,7
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 769 645	3 907 286	490 921	4 398 208	88,8	11,2
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 769 645	3 907 286	490 921	4 398 208	88,8	11,2
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	111 170 133	74 936 696	21 819 244	96 755 939	77,4	22,6
52.1	Lagerei .....	8 256 469	5 107 490	1 859 354	6 966 845	73,3	26,7

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3)</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3)</sup>	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	102 913 664	69 829 206	19 959 889	89 789 095	77,8	22,2
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 475 877	4 641 933	2 816 629	7 458 562	62,2	37,8
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 058 599	547 406	167 414	714 820	76,6	23,4
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	47 519	82 780	9 288	92 069	89,9	10,1
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	6 104 044	2 766 104	2 055 137	4 821 241	57,4	42,6
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1 562 657	842 133	397 493	1 239 626	67,9	32,1
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 023 973	1 496 128	734 179	2 230 307	67,1	32,9
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	1 605 683	709 852	338 822	1 048 674	67,7	32,3
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	7 921 318	3 046 364	2 791 327	5 837 691	52,2	47,8
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	5 631 787	2 455 239	1 564 481	4 019 721	61,1	38,9
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	2 289 531	591 125	1 226 846	1 817 970	32,5	67,5
52.24	Frachturnschlag .....	3 440 078	2 036 164	824 029	2 860 193	71,2	28,8
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	79 052 417	58 608 617	12 793 726	71 402 342	82,1	17,9
52.29.1	Spedition .....	67 825 359	50 438 522	10 306 717	60 745 239	83,0	17,0
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	2 102 431	1 535 216	221 915	1 757 131	87,4	12,6
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 124 627	6 634 879	2 265 093	8 899 972	74,5	25,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	15 865 298	9 995 321	25 860 619	61,3	38,7
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	15 865 298	9 995 321	25 860 619	61,3	38,7

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2)</sup> für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei .....	76 943 651	27 752 492	78 451 778	14 518 172	2 541 105
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	16 493 574	10 686 172	20 683 036	2 983 508	274 710
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	177 786	421 809	2 428 120	162 878	10 243
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	2 842 496	570 489	1 163 761	336 866	23 831
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	6 273 005	3 556 871	6 950 581	707 587	70 952
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	5 724 372	2 767 123	5 649 946	551 151	64 579
49.32	Betrieb von Taxis .....	51 227	172 836	337 161	36 669	1 115
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	497 407	616 912	963 474	119 767	5 258
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	247 534	316 455	524 471	47 748	3 138
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	232 985	274 329	376 191	59 802	1 732
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	16 887	26 128	62 812	12 217	387
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	6 810 431	5 596 798	9 211 315	1 725 391	161 059
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	6 682 174	5 540 689	9 047 092	1 687 052	154 581
49.42	Umzugstransporte .....	128 258	56 109	164 222	38 340	6 478
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	389 855	540 204	929 261	50 786	8 625
50	Schifffahrt .....	8 122 014	4 741 574	11 609 935	4 902 357	445 098
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	302 878	221 981	265 634	8 959	1 189
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	7 034 048	4 340 111	10 656 140	4 841 018	438 261
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	51 218	35 712	108 936	13 937	209
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	733 869	143 769	579 225	38 444	5 438
51	Luftfahrt .....	1 738 009	6 721 533	11 550 079	1 182 087	52 902
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	1 483 146	5 528 361	9 090 829	1 016 340	31 547
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	254 864	1 193 173	2 459 250	165 747	21 356
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	254 864	1 193 173	2 459 250	165 747	21 356
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	45 312 177	5 058 337	24 566 182	4 597 001	1 704 767
52.1	Lagerei .....	2 776 677	248 672	2 082 141	593 892	280 440

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2)</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand <sup>2)</sup>				
1 000 EUR	%				
183 147 920	42,0	15,2	42,8	3,2	H
47 862 782	34,5	22,3	43,2	1,3	49
3 027 716	5,9	13,9	80,2	0,4	49.1
4 576 745	62,1	12,5	25,4	2,0	49.2
16 780 457	37,4	21,2	41,4	1,0	49.3
14 141 441	40,5	19,6	40,0	1,1	49.31
561 224	9,1	30,8	60,1	0,3	49.32
2 077 792	23,9	29,7	46,4	0,5	49.39
1 088 460	22,7	29,1	48,2	0,6	49.39.1
883 505	26,4	31,1	42,6	0,5	49.39.2
105 827	16,0	24,7	59,4	0,6	49.39.9
21 618 544	31,5	25,9	42,6	1,7	49.4
21 269 955	31,4	26,0	42,5	1,7	49.41
348 589	36,8	16,1	47,1	3,9	49.42
1 859 320	21,0	29,1	50,0	0,9	49.5
24 473 522	33,2	19,4	47,4	3,8	50
790 493	38,3	28,1	33,6	0,4	50.1
22 030 299	31,9	19,7	48,4	4,1	50.2
195 866	26,1	18,2	55,6	0,2	50.3
1 456 864	50,4	9,9	39,8	0,9	50.4
20 009 622	8,7	33,6	57,7	0,5	51
16 102 335	9,2	34,3	56,5	0,3	51.1
3 907 286	6,5	30,5	62,9	0,9	51.2
3 907 286	6,5	30,5	62,9	0,9	51.21
-	-	-	-	-	51.22
74 936 696	60,5	6,8	32,8	6,9	52
5 107 490	54,4	4,9	40,8	13,5	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2)</sup> für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	42 535 500	4 809 665	22 484 041	4 003 109	1 424 326
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	525 823	312 273	3 803 837	449 540	40 164
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	66 284	12 332	468 790	173 672	1 615
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	62 145	1 612	19 024	1 369	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	157 558	158 365	2 450 181	167 284	1 020
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	76 388	88 885	676 860	63 815	16 355
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	185 113	265 674	1 045 340	266 625	50 640
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	144 000	196 205	369 647	16 588	17 015
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	811 508	278 038	1 956 818	261 809	257 488
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	601 464	222 991	1 630 785	194 628	225 347
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	210 043	55 048	326 034	67 180	32 141
52.24	Frachtumschlag .....	714 074	237 350	1 084 741	248 045	194 487
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	40 298 982	3 716 329	14 593 306	2 777 091	881 547
52.29.1	Spedition .....	35 919 837	3 247 123	11 271 562	2 153 541	638 431
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 078 784	57 739	398 693	36 303	10 620
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	3 300 361	411 467	2 923 051	587 247	232 497
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	5 277 877	544 875	10 042 546	853 219	63 628
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	5 277 877	544 875	10 042 546	853 219	63 628

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2)</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	am Materialaufwand <sup>2)</sup>				
	%				
69 829 206	60,9	6,9	32,2	6,3	52.2
4 641 933	11,3	6,7	81,9	1,1	52.21
547 406	12,1	2,3	85,6	0,3	52.21.1
82 780	75,1	1,9	23,0	-	52.21.2
2 766 104	5,7	5,7	88,6	0,0	52.21.3
842 133	9,1	10,6	80,4	2,4	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	52.21.9
1 496 128	12,4	17,8	69,9	4,8	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
709 852	20,3	27,6	52,1	4,6	52.22.9
3 046 364	26,6	9,1	64,2	13,2	52.23
2 455 239	24,5	9,1	66,4	13,8	52.23.1
591 125	35,5	9,3	55,2	9,9	52.23.9
2 036 164	35,1	11,7	53,3	17,9	52.24
58 608 617	68,8	6,3	24,9	6,0	52.29
50 438 522	71,2	6,4	22,3	5,7	52.29.1
1 535 216	70,3	3,8	26,0	2,7	52.29.2
6 634 879	49,7	6,2	44,1	8,0	52.29.9
15 865 298	33,3	3,4	63,3	0,6	53
-	-	-	-	-	53.1
15 865 298	33,3	3,4	63,3	0,6	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup> für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei .....	271 172 594	76 943 651	27 752 492	78 451 778	183 147 920
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	79 998 837	16 493 574	10 686 172	20 683 036	47 862 782
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	4 948 167	177 786	421 809	2 428 120	3 027 716
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 706 187	2 842 496	570 489	1 163 761	4 576 745
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	27 918 631	6 273 005	3 556 871	6 950 581	16 780 457
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	22 037 251	5 724 372	2 767 123	5 649 946	14 141 441
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 658 640	51 227	172 836	337 161	561 224
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 222 740	497 407	616 912	963 474	2 077 792
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	2 102 572	247 534	316 455	524 471	1 088 460
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 862 099	232 985	274 329	376 191	883 505
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	258 070	16 887	26 128	62 812	105 827
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	36 882 038	6 810 431	5 596 798	9 211 315	21 618 544
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	36 104 029	6 682 174	5 540 689	9 047 092	21 269 955
49.42	Umzugstransporte .....	778 009	128 258	56 109	164 222	348 589
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 543 814	389 855	540 204	929 261	1 859 320
50	Schifffahrt .....	31 024 031	8 122 014	4 741 574	11 609 935	24 473 522
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 144 191	302 878	221 981	265 634	790 493
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	27 690 676	7 034 048	4 340 111	10 656 140	22 030 299
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	335 115	51 218	35 712	108 936	195 866
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 854 049	733 869	143 769	579 225	1 456 864
51	Luftfahrt .....	21 945 531	1 738 009	6 721 533	11 550 079	20 009 622
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 175 886	1 483 146	5 528 361	9 090 829	16 102 335
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 769 645	254 864	1 193 173	2 459 250	3 907 286
,	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 769 645	254 864	1 193 173	2 459 250	3 907 286
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	111 170 133	45 312 177	5 058 337	24 566 182	74 936 696
52.1	Lagerei .....	8 256 469	2 776 677	248 672	2 082 141	5 107 490

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes <sup>2)</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>				
%				
67,5	28,4	10,2	28,9	H
59,8	20,6	13,4	25,9	49
61,2	3,6	8,5	49,1	49.1
68,2	42,4	8,5	17,4	49.2
60,1	22,5	12,7	24,9	49.3
64,2	26,0	12,6	25,6	49.31
33,8	3,1	10,4	20,3	49.32
49,2	11,8	14,6	22,8	49.39
51,8	11,8	15,1	24,9	49.39.1
47,4	12,5	14,7	20,2	49.39.2
41,0	6,5	10,1	24,3	49.39.9
58,6	18,5	15,2	25,0	49.4
58,9	18,5	15,3	25,1	49.41
44,8	16,5	7,2	21,1	49.42
52,5	11,0	15,2	26,2	49.5
78,9	26,2	15,3	37,4	50
69,1	26,5	19,4	23,2	50.1
79,6	25,4	15,7	38,5	50.2
58,4	15,3	10,7	32,5	50.3
78,6	39,6	7,8	31,2	50.4
91,2	7,9	30,6	52,6	51
93,7	8,6	32,2	52,9	51.1
81,9	5,3	25,0	51,6	51.2
81,9	5,3	25,0	51,6	51.21
-	-	-	-	51.22
67,4	40,8	4,6	22,1	52
61,9	33,6	3,0	25,2	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup> für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	102 913 664	42 535 500	4 809 665	22 484 041	69 829 206
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 475 877	525 823	312 273	3 803 837	4 641 933
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 058 599	66 284	12 332	468 790	547 406
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	47 519	62 145	1 612	19 024	82 780
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	6 104 044	157 558	158 365	2 450 181	2 766 104
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1 562 657	76 388	88 885	676 860	842 133
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 023 973	185 113	265 674	1 045 340	1 496 128
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	1 605 683	144 000	196 205	369 647	709 852
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	7 921 318	811 508	278 038	1 956 818	3 046 364
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	5 631 787	601 464	222 991	1 630 785	2 455 239
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	2 289 531	210 043	55 048	326 034	591 125
52.24	Frachtumschlag .....	3 440 078	714 074	237 350	1 084 741	2 036 164
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	79 052 417	40 298 982	3 716 329	14 593 306	58 608 617
52.29.1	Spedition .....	67 825 359	35 919 837	3 247 123	11 271 562	50 438 522
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	2 102 431	1 078 784	57 739	398 693	1 535 216
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 124 627	3 300 361	411 467	2 923 051	6 634 879
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	5 277 877	544 875	10 042 546	15 865 298
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	5 277 877	544 875	10 042 546	15 865 298

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes <sup>2)</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>				
%				
67,9	41,3	4,7	21,8	52.2
49,0	5,5	3,3	40,1	52.21
51,7	6,3	1,2	44,3	52.21.1
174,2	130,8	3,4	40,0	52.21.2
45,3	2,6	2,6	40,1	52.21.3
53,9	4,9	5,7	43,3	52.21.4
.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	52.21.9
49,5	6,1	8,8	34,6	52.22
.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	52.22.2
-	-	-	-	52.22.3
44,2	9,0	12,2	23,0	52.22.9
38,5	10,2	3,5	24,7	52.23
43,6	10,7	4,0	29,0	52.23.1
25,8	9,2	2,4	14,2	52.23.9
59,2	20,8	6,9	31,5	52.24
74,1	51,0	4,7	18,5	52.29
74,4	53,0	4,8	16,6	52.29.1
73,0	51,3	2,7	19,0	52.29.2
72,7	36,2	4,5	32,0	52.29.9
58,7	19,5	2,0	37,1	53
-	-	-	-	53.1
58,7	19,5	2,0	37,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei .....	271 172 594	14 789 127	3 307 444	670 619	18 767 190	759 951
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	79 998 837	5 711 390	464 606	59 857	6 235 854	442 821
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	4 948 167	154 146	29 941	5	184 092	-
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 706 187	252 842	5 226	265	258 333	443
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	27 918 631	2 519 131	326 348	20 348	2 865 827	409 353
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	22 037 251	1 920 397	295 473	12 657	2 228 527	408 867
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 658 640	144 147	6 232	1 801	152 180	231
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 222 740	454 587	24 643	5 890	485 119	255
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	2 102 572	200 807	10 632	4 367	215 806	28
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 862 099	217 425	7 594	1 329	226 347	215
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	258 070	36 356	6 417	194	42 967	12
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	36 882 038	2 221 970	85 658	33 487	2 341 115	5 150
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	36 104 029	2 195 980	84 527	33 301	2 313 808	4 864
49.42	Umzugstransporte .....	778 009	25 990	1 131	186	27 307	286
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 543 814	563 302	17 433	5 752	586 487	27 875
50	Schifffahrt .....	31 024 031	1 302 576	41 324	1 464	1 345 364	29 994
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 144 191	17 188	3 145	652	20 985	29 600
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	27 690 676	1 235 877	11 027	171	1 247 075	-
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	335 115	14 674	25 811	619	41 105	394
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 854 049	34 837	1 340	22	36 200	-
51	Luftfahrt .....	21 945 531	1 646 893	23 360	480	1 670 733	4
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 175 886	1 468 604	22 798	480	1 491 882	-
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 769 645	178 290	561	0	178 851	4
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 769 645	178 290	561	0	178 851	4
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	111 170 133	5 749 129	2 732 556	555 019	9 036 704	287 054
52.1	Lagerei .....	8 256 469	389 787	119 734	69 462	578 982	130 152

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
479 668	320 205	78 428	35 629	20 085 236	7,4	H
104 172	76 168	2 346	1 430	6 785 194	8,5	49
1 342	837	-	-	185 434	3,7	49.1
1 822	1 512	-	-	260 598	3,9	49.2
34 083	24 023	201	123	3 309 464	11,9	49.3
27 651	22 299	82	82	2 665 126	12,1	49.31
2 233	175	82	4	154 725	9,3	49.32
4 199	1 549	38	37	489 612	11,6	49.39
2 767	942	8	7	218 608	10,4	49.39.1
1 248	475	27	27	227 838	12,2	49.39.2
185	132	3	3	43 166	16,7	49.39.9
21 721	11 295	256	81	2 368 242	6,4	49.4
21 227	10 971	225	50	2 340 124	6,5	49.41
494	324	31	31	28 118	3,6	49.42
45 205	38 501	1 889	1 225	661 456	18,7	49.5
12 146	7 009	1	-	1 387 505	4,5	50
577	577	-	-	51 162	4,5	50.1
10 009	6 008	-	-	1 257 083	4,5	50.2
982	137	1	-	42 482	12,7	50.3
578	287	-	-	36 778	2,0	50.4
37 950	26 309	0	-	1 708 688	7,8	51
32 143	20 773	-	-	1 524 025	8,9	51.1
5 807	5 536	0	-	184 663	3,9	51.2
5 807	5 536	0	-	184 663	3,9	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
254 045	155 764	48 556	6 676	9 626 359	8,7	52
20 587	16 372	1 846	841	731 567	8,9	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke		
1 000 EUR							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	102 913 664	5 359 343	2 612 822	485 557	8 457 722	156 902
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 475 877	3 204 269	2 184 619	49 662	5 438 549	141
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 058 599	27 866	34 285	7 252	69 402	-
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	47 519	1 610	96	10	1 716	1
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	6 104 044	3 021 031	2 102 072	36 694	5 159 797	-
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1 562 657	123 327	47 587	5 684	176 598	70
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 023 973	60 860	75 230	7 172	143 261	55 234
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	1 605 683	13 053	486	4	13 543	-
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	7 921 318	663 558	80 807	358 073	1 102 438	91 843
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	5 631 787	558 728	71 011	357 989	987 728	91 567
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	2 289 531	104 829	9 797	83	114 709	276
52.24	Frachtumschlag .....	3 440 078	73 065	80 303	1 629	154 996	6 445
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	79 052 417	1 357 592	191 863	69 022	1 618 477	3 238
52.29.1	Spedition .....	67 825 359	1 189 244	162 469	67 602	1 419 314	525
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	2 102 431	12 585	249	-	12 834	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 124 627	155 763	29 146	1 420	186 329	2 713
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	379 138	45 598	53 798	478 534	77
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	379 138	45 598	53 798	478 534	77

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
233 458	139 392	46 710	5 835	8 894 791	8,6	52.2
10 470	1 833	-	-	5 449 161	57,5	52.21
3 373	1 284	-	-	72 775	6,9	52.21.1
45	44	-	-	1 762	3,7	52.21.2
6 258	12	-	-	5 166 054	84,6	52.21.3
-	-	-	-	176 668	11,3	52.21.4
.	.	.	.	.	.	52.21.5
.	.	.	.	.	.	52.21.9
2 992	2 723	40	-	201 527	6,7	52.22
.	.	.	.	.	.	52.22.1
.	.	.	.	.	.	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
664	655	-	-	14 207	0,9	52.22.9
45 628	41 600	41 342	1 084	1 281 251	16,2	52.23
14 170	12 243	40 258	-	1 133 724	20,1	52.23.1
31 458	29 358	1 084	1 084	147 527	6,4	52.23.9
7 211	5 516	2	-	168 654	4,9	52.24
167 157	87 720	5 326	4 751	1 794 199	2,3	52.29
105 917	69 503	4 984	4 409	1 530 740	2,3	52.29.1
717	625	0	0	13 550	0,6	52.29.2
60 523	17 591	342	341	249 908	2,7	52.29.9
71 354	54 955	27 524	27 523	577 490	2,1	53
-	-	-	-	-	-	53.1
71 354	54 955	27 524	27 523	577 490	2,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei .....	14 789 127	3 307 444	670 619	18 767 190	759 951	479 668
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	5 711 390	464 606	59 857	6 235 854	442 821	104 172
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	154 146	29 941	5	184 092	-	1 342
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	252 842	5 226	265	258 333	443	1 822
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	2 519 131	326 348	20 348	2 865 827	409 353	34 083
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	1 920 397	295 473	12 657	2 228 527	408 867	27 651
49.32	Betrieb von Taxis .....	144 147	6 232	1 801	152 180	231	2 233
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	454 587	24 643	5 890	485 119	255	4 199
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	200 807	10 632	4 367	215 806	28	2 767
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	217 425	7 594	1 329	226 347	215	1 248
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	36 356	6 417	194	42 967	12	185
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	2 221 970	85 658	33 487	2 341 115	5 150	21 721
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	2 195 980	84 527	33 301	2 313 808	4 864	21 227
49.42	Umzugstransporte .....	25 990	1 131	186	27 307	286	494
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	563 302	17 433	5 752	586 487	27 875	45 205
50	Schifffahrt .....	1 302 576	41 324	1 464	1 345 364	29 994	12 146
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	17 188	3 145	652	20 985	29 600	577
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 235 877	11 027	171	1 247 075	-	10 009
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	14 674	25 811	619	41 105	394	982
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	34 837	1 340	22	36 200	-	578
51	Luftfahrt .....	1 646 893	23 360	480	1 670 733	4	37 950
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	1 468 604	22 798	480	1 491 882	-	32 143
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	178 290	561	0	178 851	4	5 807
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	178 290	561	0	178 851	4	5 807
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	5 749 129	2 732 556	555 019	9 036 704	287 054	254 045
52.1	Lagerei .....	389 787	119 734	69 462	578 982	130 152	20 587

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
78 428	20 085 236	93,4	3,8	2,4	0,4	H
2 346	6 785 194	91,9	6,5	1,5	0,0	49
-	185 434	99,3	-	0,7	-	49.1
-	260 598	99,1	0,2	0,7	-	49.2
201	3 309 464	86,6	12,4	1,0	0,0	49.3
82	2 665 126	83,6	15,3	1,0	0,0	49.31
82	154 725	98,4	0,1	1,4	0,1	49.32
38	489 612	99,1	0,1	0,9	0,0	49.39
8	218 608	98,7	0,0	1,3	0,0	49.39.1
27	227 838	99,3	0,1	0,5	0,0	49.39.2
3	43 166	99,5	0,0	0,4	0,0	49.39.9
256	2 368 242	98,9	0,2	0,9	0,0	49.4
225	2 340 124	98,9	0,2	0,9	0,0	49.41
31	28 118	97,1	1,0	1,8	0,1	49.42
1 889	661 456	88,7	4,2	6,8	0,3	49.5
1	1 387 505	97,0	2,2	0,9	0,0	50
-	51 162	41,0	57,9	1,1	-	50.1
-	1 257 083	99,2	-	0,8	-	50.2
1	42 482	96,8	0,9	2,3	0,0	50.3
-	36 778	98,4	-	1,6	-	50.4
0	1 708 688	97,8	0,0	2,2	0,0	51
-	1 524 025	97,9	-	2,1	-	51.1
0	184 663	96,9	0,0	3,1	0,0	51.2
0	184 663	96,9	0,0	3,1	0,0	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
48 556	9 626 359	93,9	3,0	2,6	0,5	52
1 846	731 567	79,1	17,8	2,8	0,3	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	5 359 343	2 612 822	485 557	8 457 722	156 902	233 458
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	3 204 269	2 184 619	49 662	5 438 549	141	10 470
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	27 866	34 285	7 252	69 402	-	3 373
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	1 610	96	10	1 716	1	45
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	3 021 031	2 102 072	36 694	5 159 797	-	6 258
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	123 327	47 587	5 684	176 598	70	-
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	60 860	75 230	7 172	143 261	55 234	2 992
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	13 053	486	4	13 543	-	664
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	663 558	80 807	358 073	1 102 438	91 843	45 628
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	558 728	71 011	357 989	987 728	91 567	14 170
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	104 829	9 797	83	114 709	276	31 458
52.24	Frachtumschlag .....	73 065	80 303	1 629	154 996	6 445	7 211
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	1 357 592	191 863	69 022	1 618 477	3 238	167 157
52.29.1	Spedition .....	1 189 244	162 469	67 602	1 419 314	525	105 917
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	12 585	249	-	12 834	-	717
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	155 763	29 146	1 420	186 329	2 713	60 523
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	379 138	45 598	53 798	478 534	77	71 354
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	379 138	45 598	53 798	478 534	77	71 354

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
46 710	8 894 791	95,1	1,8	2,6	0,5	52.2
-	5 449 161	99,8	0,0	0,2	-	52.21
-	72 775	95,4	-	4,6	-	52.21.1
-	1 762	97,4	0,0	2,6	-	52.21.2
-	5 166 054	99,9	-	0,1	-	52.21.3
-	176 668	100,0	0,0	-	-	52.21.4
-	-	-	-	-	-	52.21.5
-	-	-	-	-	-	52.21.9
40	201 527	71,1	27,4	1,5	0,0	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
-	-	-	-	-	-	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
-	14 207	95,3	-	4,7	-	52.22.9
41 342	1 281 251	86,0	7,2	3,6	3,2	52.23
40 258	1 133 724	87,1	8,1	1,2	3,6	52.23.1
1 084	147 527	77,8	0,2	21,3	0,7	52.23.9
2	168 654	91,9	3,8	4,3	0,0	52.24
5 326	1 794 199	90,2	0,2	9,3	0,3	52.29
4 984	1 530 740	92,7	0,0	6,9	0,3	52.29.1
0	13 550	94,7	-	5,3	0,0	52.29.2
342	249 908	74,6	1,1	24,2	0,1	52.29.9
27 524	577 490	82,9	0,0	12,4	4,8	53
-	-	-	-	-	-	53.1
27 524	577 490	82,9	0,0	12,4	4,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei .....	271 172 594	20 085 236	1 507 704	1 102 104
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	79 998 837	6 785 194	522 083	823 489
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	4 948 167	185 434	4 096	-
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 706 187	260 598	5 587	5 656
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	27 918 631	3 309 464	96 044	773 061
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	22 037 251	2 665 126	42 302	719 786
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 658 640	154 725	21 835	171
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 222 740	489 612	31 907	53 104
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	2 102 572	218 608	11 874	43 341
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	1 862 099	227 838	17 110	9 739
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	258 070	43 166	2 923	23
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	36 882 038	2 368 242	366 153	44 771
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	36 104 029	2 340 124	358 304	44 085
49.42	Umzugstransporte .....	778 009	28 118	7 850	686
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	3 543 814	661 456	50 203	-
50	Schifffahrt .....	31 024 031	1 387 505	59 838	18 242
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 144 191	51 162	1 186	-
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	27 690 676	1 257 083	48 721	17 873
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	335 115	42 482	3 001	119
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 854 049	36 778	6 931	250
51	Luftfahrt .....	21 945 531	1 708 688	102 774	41
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 175 886	1 524 025	96 778	-
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 769 645	184 663	5 995	41
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 769 645	184 663	5 995	41
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	111 170 133	9 626 359	731 319	260 039
52.1	Lagerei .....	8 256 469	731 567	62 707	535

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	102 913 664	8 894 791	668 612	259 503
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 475 877	5 449 161	97 288	216 914
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 058 599	72 775	33 086	-
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	47 519	1 762	375	47
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	6 104 044	5 166 054	44 524	215 316
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	1 562 657	176 668	13 622	-
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 023 973	201 527	21 328	8 277
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	1 605 683	14 207	5 414	6 698
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	7 921 318	1 281 251	126 892	11 709
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	5 631 787	1 133 724	118 935	4 245
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	2 289 531	147 527	7 957	7 464
52.24	Frachtumschlag .....	3 440 078	168 654	31 766	87
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	79 052 417	1 794 199	391 339	22 516
52.29.1	Spedition .....	67 825 359	1 530 740	344 179	21 585
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	2 102 431	13 550	11 291	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 124 627	249 908	35 869	931
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	577 490	91 691	293
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 034 062	577 490	91 691	293

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei .....	1 426 071	1 630 942	2 003 958	2 192 954
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	338 194	315 830	817 432	965 872
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	6 984	13 789	81 533	80 311
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	389	1 374	62 297	69 809
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	219 397	155 715	440 404	550 232
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	207 413	142 306	397 690	505 349
49.32	Betrieb von Taxis .....	3 360	3 708	4 445	5 135
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	8 623	9 701	38 269	39 748
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	4 138	4 255	20 264	19 683
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	4 249	5 208	17 496	19 536
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	236	238	509	529
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	105 812	119 098	191 900	212 922
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	93 254	104 996	189 651	211 064
49.42	Umzugstransporte .....	12 558	14 102	2 250	1 858
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	5 612	25 853	41 297	52 598
50	Schifffahrt .....	161 162	226 616	597 092	582 583
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 263	1 638	17 600	23 251
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	143 403	218 076	568 389	547 266
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 173	1 238	3 907	4 157
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	15 323	5 664	7 195	7 910
51	Luftfahrt .....	22 836	38 564	78 616	95 604
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	22 248	37 593	59 005	68 230
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	588	971	19 612	27 374
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	588	971	19 612	27 374
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	798 024	938 731	474 371	507 846
52.1	Lagerei .....	200 464	200 538	23 933	29 810

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 186 980	1 263 727	4 617 009	5 087 623	H
211 079	247 633	1 366 705	1 529 335	49
2 884	4 561	91 401	98 661	49.1
13 284	13 093	75 970	84 276	49.2
36 885	33 109	696 686	739 056	49.3
33 033	29 195	638 137	676 851	49.31
1 607	1 482	9 411	10 325	49.32
2 245	2 432	49 137	51 881	49.39
449	413	24 851	24 351	49.39.1
1 493	1 556	23 239	26 300	49.39.2
302	463	1 047	1 230	49.39.9
106 740	123 172	404 453	455 191	49.4
102 626	120 578	385 531	436 638	49.41
4 114	2 593	18 922	18 553	49.42
51 286	73 698	98 195	152 150	49.5
308 646	298 528	1 066 901	1 107 727	50
8 402	10 327	27 266	35 216	50.1
298 284	287 526	1 010 076	1 052 868	50.2
1 316	218	6 396	5 613	50.3
645	457	23 163	14 031	50.4
3 034	5 120	104 486	139 288	51
60	1 358	81 312	107 181	51.1
2 974	3 762	23 174	32 107	51.2
2 974	3 762	23 174	32 107	51.21
-	-	-	-	51.22
659 036	708 222	1 931 432	2 154 798	52
40 522	40 826	264 920	271 174	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	597 560	738 193	450 438	478 036
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	39 735	47 608	144 901	143 211
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	2 538	2 738	1 589	1 793
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	46	29	186	158
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	94	111	122 431	120 600
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	-	-	13 041	13 780
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	-	-	-	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	.	.	.	.
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 115	956	47 347	44 770
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	3 103	943	35 612	37 000
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	72 676	75 389	51 421	50 438
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	284	499	38 131	37 694
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	72 392	74 890	13 290	12 744
52.24	Frachtumschlag .....	3 511	3 993	11 093	11 917
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	478 522	610 247	195 677	227 699
52.29.1	Spedition .....	396 783	537 661	137 196	158 220
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	24 973	24 922	13 163	25 672
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	56 766	47 664	45 317	43 807
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	105 855	111 201	36 446	41 049
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	105 855	111 201	36 446	41 049

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
618 514	667 395	1 666 512	1 883 625	52.2	
452 075	504 600	636 711	695 419	52.21	
31 281	29 714	35 407	34 245	52.21.1	
376 779	432 590	377 012	432 778	52.21.2	
31 602	32 431	154 127	153 143	52.21.3	
3 300	4 471	16 341	18 251	52.21.4	
-	-	-	-	52.21.5	
.	.	.	.	52.21.9	
17 874	29 689	68 336	75 415	52.22	
.	.	.	.	52.22.1	
.	.	.	.	52.22.2	
-	-	-	-	52.22.3	
15 960	28 944	54 675	66 887	52.22.9	
47 761	52 263	171 858	178 090	52.23	
23 855	26 138	62 270	64 331	52.23.1	
23 906	26 125	109 588	113 759	52.23.9	
1 550	3 001	16 154	18 911	52.24	
99 253	77 843	773 452	915 789	52.29	
69 856	58 467	603 835	754 349	52.29.1	
427	168	38 564	50 762	52.29.2	
28 970	19 208	131 053	110 679	52.29.9	
5 185	4 224	147 486	156 474	53	
-	-	-	-	53.1	
5 185	4 224	147 486	156 474	53.2	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2012



Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 15. Juli 2014, geändert am 18. August 2014 (Zusatztabellen Anhang 1 und 2)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Anwendung der Mindestfallzahlregel zur Ermittlung primär geheim zu haltender Daten.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

## 3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert; freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2014).
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2012 wurden am 27.06.2014 an Eurostat übermittelt.

## **6 Vergleichbarkeit**

**Seite 9**

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008 und 2011) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

## **7 Kohärenz**

**Seite 10**

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ, und zur Pflege des Unternehmensregisters.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 10**

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Methodenpapiere: Strukturhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung - Berichtsjahr 2012, Destatis, Juli 2014.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 11**

Keine.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis), die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den Statistischen Ämtern der Länder vor.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

## 1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 04. Juli 2013 (BGBl. I S. 1981) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Die unter Abschnitt 1.7.1 angesprochene Mindestfallzahlregel wird derzeit als Verfahren zur Ermittlung der primär geheim zu haltenden Daten eingesetzt. Für die primäre und sekundäre Geheimhaltung wird aktuell keine Software eingesetzt.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

#### **1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:**

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

#### **2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:**

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

#### **3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:**

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

#### 4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993). Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SIDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

#### 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - die jeweiligen Landesressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3). Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

#### 2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische

Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

### **3 Methodik**

#### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, SV-Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

#### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben.

Hierzu erfolgt eine online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene online-Möglichkeiten angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen obliegt eigenverantwortlich den Statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiter-schulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

#### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung).

Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Da es sich um eine Jahresherhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt und damit wird Ihr Beantwortungsaufwand reduziert.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 197 200 Einheiten, von denen 144 700 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Angabe entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Keine.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der online-Meldung sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2012 am 30. Juni 2014) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012 wurden am 27. Juni 2014 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2014.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 (sowie mit den Berichtsjahren 2003 und 2008) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergeb-

nisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten) von der zu den tätigen Personen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Auf der Internetseite [www.destatis.de](http://www.destatis.de) stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PRESSEMITTEILUNGEN" alle Pressemitteilungen zur Verfügung.

#### **Veröffentlichungen**

Auf der Internetseite [www.destatis.de](http://www.destatis.de) stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen die aktuellen Daten in jeglicher Form mit Erläuterungen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zur Verfügung.

Hierzu stehen auch unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PUBLIKATIONEN" folgende Publikationen kostenlos zur Verfügung:

#### **Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):**

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

### **Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):**

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

### **Fachbericht:**

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Grundstücks- und Wohnungswesen,
- Information und Kommunikation,
- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen,
- Werbung und Marktforschung.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation "Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008".

### **Online-Datenbank**

Auf der Internetseite [www.destatis.de](http://www.destatis.de) stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Datenbank, die Ergebnisse bis Berichtsjahr 2007 (WZ-2003) und ab Berichtsjahr 2008 (WZ-2008) über das Datenbanksystem GENESIS-Online zur Verfügung.

### **Zugang zu Mikrodaten**

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

### **Sonstige Verbreitungswege**

Auf der Internetseite [www.destatis.de](http://www.destatis.de) stehen unter Publikationen/Statistisches Jahrbuch die wichtigsten Daten im Statistischen Jahrbuch zur Verfügung. Des weiteren stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Statistik-Portal die aktuellen Daten im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Auf der Internetseite [www.destatis.de](http://www.destatis.de) stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "Methodisches", Erläuterungen zur Statistik, die Methodischen Erläuterungen zur Verfügung.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Keine.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Keine.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012**  
**Variationskoeffizienten nach Unterklassen**

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
H	0,5	14,6	3,8	2,3	19,6	1,7
49	0,8	5,7	1,3	1,4	1,4	1,1
49.1	6,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
49.2	9,2	6,7	1,0	0,9	0,6	0,8
49.3	0,9	15,4	2,8	2,8	1,9	1,9
49.31	3,3	19,0	4,0	3,8	2,4	3,5
49.32	1,1	2,6	1,8	2,3	2,9	2,0
49.39	2,7	1,8	2,0	2,0	3,9	2,6
49.39.1	6,5	2,5	3,1	2,8	5,9	3,7
49.39.2	4,2	2,9	3,0	3,4	5,0	3,5
49.39.9	11,0	9,3	8,8	8,0	20,8	10,4
49.4	1,2	2,1	1,8	1,8	2,7	1,6
49.41	1,2	2,1	1,8	1,8	2,7	1,6
49.42	10,6	15,6	11,6	13,3	15,4	11,4
49.5	8,0	0,3	0,5	0,0	0,0	0,1
50	1,9	55,5	27,6	47,0	79,6	37,3
50.1	12,2	56,6	43,4	22,4	52,7	17,2
50.2	2,4	57,7	30,0	55,0	81,2	47,5
50.3	6,2	4,3	6,3	4,9	2,6	5,6
50.4	4,6	7,8	4,6	5,6	25,4	6,3
51	6,2	2,5	17,0	0,9	3,6	1,0
51.1	6,6	3,2	28,0	1,0	4,0	1,1
51.2	16,4	0,3	0,5	0,7	0,5	1,7
51.21	16,4	0,3	0,5	0,7	0,5	1,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,0	4,0	4,9	3,3	11,5	3,4
52.1	4,7	18,7	26,4	17,3	40,5	17,0
52.2	2,1	3,9	3,0	3,0	9,8	3,0
52.21	12,9	9,4	11,0	11,1	15,6	10,2
52.21.1	26,2	17,1	28,3	28,7	11,1	21,3
52.21.2	33,5	29,7	26,9	14,7	35,0	21,8
52.21.3	45,1	15,2	15,6	15,3	16,4	15,1
52.21.4	63,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.9	17,0	16,9	16,4	20,9	47,4	20,4
52.22	15,7	29,2	19,1	11,4	12,0	15,1
52.22.1	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0
52.22.2	37,1	36,1	11,7	18,3	12,4	22,9
52.22.3	60,5	.	90,7	.	90,7	90,7
52.22.9	18,1	39,1	27,8	13,3	45,1	20,0
52.23	16,1	6,0	6,0	6,7	8,5	6,1
52.23.1	28,6	7,6	7,5	8,3	9,4	8,0
52.23.9	19,1	9,2	9,9	10,9	11,4	9,4
52.24	15,2	16,2	20,7	18,0	8,8	11,2
52.29	2,6	4,6	3,2	3,5	12,2	3,6
52.29.1	3,3	5,3	3,5	3,8	4,8	3,5
52.29.2	19,6	11,6	8,8	8,3	33,8	7,7
52.29.9	10,5	7,6	10,1	9,3	49,0	12,5
53	2,5	1,6	1,9	1,4	2,5	3,9
53.1	45,8	.	.	.	.	.
53.2	2,5	1,6	1,9	1,4	2,5	3,9
J	0,6	6,2	4,4	3,3	3,6	4,5
58	1,8	4,7	3,5	3,8	15,8	18,2
58.1	1,9	4,7	2,9	3,7	20,6	19,2
58.11	4,8	7,0	3,2	4,1	3,2	3,4
58.12	6,4	5,5	7,5	2,7	5,5	2,8
58.13	7,7	8,9	6,2	6,7	32,7	4,8
58.14	4,3	4,9	2,9	3,6	7,0	6,9
58.19	4,3	21,4	11,6	16,1	6,1	67,3
58.2	6,5	19,0	17,3	16,2	24,4	11,2
58.21	27,8	6,9	10,7	8,5	8,7	8,5
58.29	7,2	20,7	18,6	17,2	24,8	12,3
59	2,0	8,1	3,3	4,0	11,8	2,7
59.1	2,4	10,0	4,5	4,5	12,6	2,9
59.11	3,3	4,6	5,6	5,2	24,6	4,6
59.12	6,9	6,1	6,0	7,8	4,6	7,0
59.13	7,0	33,5	14,1	27,5	39,1	16,8
59.14	4,3	5,1	4,4	4,3	4,5	4,1
59.2	4,6	3,5	2,7	4,2	27,8	4,7
59.20.1	7,6	11,9	8,6	13,1	11,9	8,1
59.20.2	16,2	4,1	7,4	8,2	13,2	7,8
59.20.3	7,6	5,6	2,6	6,1	42,2	8,6

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012  
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
60	12,7	4,6	7,3	16,9	1,3	16,1
60.1	7,2	13,0	5,4	9,0	5,7	13,5
60.2	25,1	4,9	9,3	21,4	0,8	21,5
61	4,3	1,7	1,5	2,6	0,5	1,8
61.1	7,5	0,9	1,5	4,4	0,4	2,6
61.2	10,7	0,5	0,6	0,7	0,1	1,1
61.3	19,3	16,9	12,6	8,6	12,0	18,8
61.9	5,6	9,7	8,9	4,6	7,0	4,4
61.90.1	10,2	16,1	6,5	9,5	9,8	10,2
61.90.9	7,3	11,1	10,9	5,2	8,5	4,7
62	1,0	13,5	8,9	5,2	9,7	3,3
62.01	2,1	27,2	17,3	10,9	20,0	6,9
62.01.1	6,3	7,6	6,7	7,5	15,9	6,6
62.01.9	3,1	28,2	18,2	11,4	21,0	7,6
62.02	2,1	3,1	2,9	3,1	4,6	2,9
62.03	7,5	5,7	4,2	4,1	5,2	3,9
62.09	3,1	2,6	3,9	3,8	13,2	3,4
63	2,9	6,7	5,7	5,7	10,4	4,2
63.1	9,4	8,2	7,2	7,5	11,6	6,1
63.11	7,1	11,5	10,3	9,9	11,6	8,5
63.12	19,8	4,5	4,7	6,4	44,2	7,2
63.9	2,4	11,4	9,5	8,0	22,8	5,1
63.91	10,1	21,0	21,4	26,8	10,2	21,5
63.99	2,5	12,8	10,6	7,1	23,9	4,6
L	0,4	1,9	2,1	2,1	4,3	1,5
68	0,4	1,9	2,1	2,1	4,3	1,5
68.1	3,4	13,5	26,2	17,2	22,9	8,2
68.10.1	4,6	10,1	13,7	10,9	29,6	5,6
68.10.2	6,9	32,9	60,5	34,1	24,5	19,8
68.2	0,4	1,9	1,9	3,4	4,6	2,0
68.20.1	2,3	3,1	2,7	3,5	6,7	2,9
68.20.2	1,3	2,4	2,6	6,8	6,2	3,0
68.3	1,4	3,0	2,9	1,7	15,0	1,9
68.31	2,6	6,5	5,1	4,2	18,9	4,0
68.31.1	2,9	7,3	5,8	5,3	23,0	3,8
68.31.2	10,9	13,9	10,5	6,5	13,3	14,5
68.32	3,1	2,9	3,7	1,7	17,6	2,3
68.32.1	3,6	2,9	2,8	2,3	30,6	2,8
68.32.2	6,8	6,0	8,3	2,5	16,4	3,7
M	0,3	4,7	3,4	2,9	5,3	1,5
69	0,5	1,5	1,2	1,9	2,7	1,0
69.1	0,5	1,9	1,5	2,5	3,1	1,1
69.10.1	4,1	4,1	3,9	6,5	4,0	2,7
69.10.2	0,9	2,8	1,8	2,6	4,6	1,5
69.10.3	5,3	4,8	4,7	4,7	10,1	4,6
69.10.4	9,7	5,1	4,6	4,7	7,6	5,2
69.10.9	7,8	10,1	7,3	9,6	9,3	7,9
69.2	0,8	2,3	1,9	2,5	3,8	1,6
69.20.1	6,4	6,4	6,2	6,5	11,3	7,8
69.20.2	41,8	16,1	14,7	15,6	31,8	21,2
69.20.3	1,2	1,3	1,1	1,3	3,4	1,1
69.20.4	4,5	5,1	4,5	5,9	11,0	4,4
70	1,0	11,5	11,3	8,1	12,8	5,8
70.1	2,0	14,6	17,5	11,3	14,8	9,2
70.10.1	9,6	32,0	31,9	20,4	28,6	21,0
70.10.9	2,8	8,1	6,2	5,9	10,0	4,9
70.2	1,2	5,5	5,7	5,9	9,3	4,0
70.21	5,6	4,6	3,4	3,5	6,6	4,5
70.22	1,2	5,9	5,9	6,3	9,8	4,3
71	0,7	3,6	3,0	3,1	3,9	1,8
71.1	0,7	4,2	3,4	3,7	4,9	2,1
71.11	1,2	2,8	2,7	2,0	4,6	1,4
71.11.1	1,6	3,1	1,9	2,1	5,1	1,6
71.11.2	7,1	11,9	51,8	8,5	27,6	7,3
71.11.3	7,8	9,7	10,1	4,6	14,7	5,7
71.11.4	6,4	7,9	9,3	15,3	11,1	8,2
71.12	1,0	4,7	4,1	4,3	5,9	2,6
71.12.1	3,2	7,3	4,5	3,0	10,1	2,4
71.12.2	2,7	6,4	5,7	5,1	8,3	3,3
71.12.3	9,9	6,6	6,3	6,1	9,2	6,3
71.12.9	4,0	15,4	13,3	17,8	15,0	9,7
71.2	4,4	4,0	3,4	3,9	3,8	3,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012  
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
72	3,2	10,8	6,2	6,4	4,6	5,2
72.1	3,6	11,1	6,5	6,6	4,7	5,4
72.11	11,1	5,1	5,7	5,9	4,4	6,6
72.19	3,8	12,0	7,0	7,1	4,9	5,9
72.2	5,9	4,6	4,5	3,8	12,5	4,1
73	1,4	14,9	2,6	3,1	3,6	5,8
73.1	1,4	16,2	2,9	3,5	4,0	6,3
73.11	1,5	4,3	3,2	3,0	4,9	6,9
73.12	6,9	37,2	6,1	11,1	6,7	13,8
73.2	4,6	3,6	4,8	4,0	5,6	7,3
74	1,3	9,2	5,5	8,3	4,1	2,7
74.1	2,6	12,3	6,7	9,9	5,6	3,5
74.10.1	8,8	31,2	19,7	25,7	10,3	10,6
74.10.2	3,4	9,4	4,6	8,7	7,3	4,0
74.10.3	4,5	17,8	16,5	19,0	15,5	6,8
74.2	2,0	6,3	4,7	4,6	3,0	6,9
74.20.1	2,1	8,5	5,8	3,3	4,1	8,3
74.20.2	13,2	9,2	8,0	8,5	4,2	10,0
74.3	2,0	9,8	6,1	15,8	17,5	6,2
74.30.1	3,4	10,4	7,6	16,5	19,1	8,0
74.30.2	3,4	21,0	4,6	9,1	41,2	4,5
74.9	2,6	13,2	9,0	12,0	6,7	4,8
75	1,2	3,1	2,1	3,4	5,5	2,2
75.00.1	1,2	2,0	1,7	2,2	4,9	1,6
75.00.9	9,2	21,0	14,8	19,4	29,1	17,3
N	0,5	2,2	2,2	2,5	7,5	1,6
77	1,8	3,2	4,5	3,6	9,9	2,9
77.1	3,4	4,9	6,1	6,9	4,3	6,3
77.11	4,1	5,4	6,9	6,5	4,6	6,8
77.12	5,7	10,7	10,5	24,2	13,4	16,1
77.2	5,0	9,5	7,6	8,7	6,4	6,1
77.21	16,2	21,0	15,5	16,5	30,1	18,6
77.22	11,0	6,4	12,5	11,3	3,2	13,2
77.29	7,1	10,3	8,1	9,4	6,7	7,0
77.3	2,4	5,2	7,2	5,0	18,3	3,8
77.31	18,9	11,5	12,4	15,8	19,2	17,8
77.32	7,9	6,3	7,0	8,7	6,9	6,0
77.33	37,9	6,5	6,4	23,4	1,2	26,2
77.34	21,5	3,8	4,7	20,5	36,3	26,3
77.35	16,9	7,5	6,8	19,8	2,3	20,2
77.39	5,6	9,3	13,8	5,6	28,7	5,5
77.4	7,8	6,5	12,0	3,6	8,1	6,1
78	2,1	2,3	2,7	1,9	2,7	2,1
78.1	5,2	6,6	7,3	8,1	11,5	9,4
78.2	2,2	2,8	3,3	2,1	2,9	2,4
78.3	4,9	5,4	5,4	6,0	7,7	6,2
79	1,3	3,3	3,4	3,6	12,1	3,7
79.1	1,3	3,4	3,5	2,9	12,8	3,0
79.11	1,7	7,1	3,7	4,0	10,2	3,5
79.12	4,4	3,9	5,3	4,8	18,8	6,5
79.9	6,0	9,3	16,8	19,9	35,8	20,3
80	2,2	20,9	19,0	21,2	25,8	13,9
80.1	4,0	22,7	20,5	22,6	29,2	14,8
80.2	11,8	11,5	12,5	14,3	8,9	13,2
80.3	10,4	20,9	14,6	19,4	34,8	15,7
81	0,6	2,3	1,5	1,6	3,5	1,6
81.1	2,0	11,2	7,1	8,3	9,3	6,4
81.2	0,9	1,9	1,6	1,6	4,4	1,8
81.21	1,4	2,2	1,9	1,8	3,8	2,0
81.22	1,9	5,2	3,2	4,0	6,6	3,8
81.22.1	1,7	22,6	2,3	2,4	6,8	2,3
81.22.9	7,0	5,2	5,1	5,1	9,0	5,1
81.29	5,8	5,6	5,1	6,3	22,1	13,2
81.29.1	13,6	7,7	5,9	7,6	9,2	31,8
81.29.2	9,5	6,6	6,7	7,3	14,7	6,6
81.29.9	8,1	9,0	8,8	10,9	30,8	9,2
81.3	1,1	2,8	2,8	2,9	5,8	2,0
81.30.1	1,2	2,8	2,4	2,5	6,1	1,8
81.30.9	6,1	17,1	18,2	21,6	8,9	13,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
· keine Stichprobeneinheit

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012**  
**Variationskoeffizienten nach Unterklassen**

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
82	1,4	6,4	6,8	7,9	16,0	4,6
82.1	2,9	5,2	5,4	6,9	6,6	5,2
82.11	4,6	7,0	7,4	9,7	11,8	7,2
82.19	3,9	7,1	5,2	7,9	6,0	6,7
82.2	3,3	4,3	5,5	5,6	6,9	6,3
82.3	3,1	2,3	2,3	1,7	3,7	3,8
82.9	2,3	8,7	9,3	11,4	19,4	6,7
82.91	4,8	2,3	3,5	2,4	16,2	2,8
82.91.1	6,0	2,7	4,5	3,0	17,7	3,5
82.91.2	16,6	4,7	3,2	4,0	3,8	5,2
82.92	4,6	5,5	5,8	5,9	5,3	5,8
82.99	2,5	10,6	11,2	13,5	21,8	8,2
82.99.1	19,7	36,6	34,2	22,9	18,2	27,7
82.99.9	2,6	11,1	11,4	13,7	22,0	8,3
95	1,7	16,1	12,0	15,8	14,5	6,5
95.1	6,8	7,3	9,6	4,9	20,8	4,8
95.11	7,2	4,0	3,7	3,5	23,0	4,7
95.12	20,6	27,5	40,0	20,5	29,0	15,4
95.2	1,7	25,2	17,1	24,4	18,4	8,4
95.21	6,0	41,8	38,0	15,7	12,5	8,1
95.22	5,4	12,8	9,2	10,5	9,8	6,8
95.23	5,9	11,7	7,7	9,9	19,1	11,4
95.24	8,9	14,1	13,3	14,0	15,1	10,8
95.25	16,5	13,3	13,3	10,4	26,4	14,1
95.29	3,5	49,0	31,1	46,9	39,9	17,5

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

**Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012**  
**Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen**

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	1,3	5,3	3,9	3,4
	2 - 9	2,0	4,0	4,0	2,0
	10 - 19	2,8	4,4	5,6	2,6
	20 - 49	2,1	9,4	2,1	2,1
	50 - 249	2,3	20,8	11,4	2,4
	250 und mehr	6,5	25,6	5,6	3,4
J	0 - 1	1,2	4,4	3,5	2,7
	2 - 9	2,2	4,6	3,3	2,0
	10 - 19	2,7	3,6	3,2	2,7
	20 - 49	2,7	5,5	4,3	3,1
	50 - 249	3,0	4,1	3,1	2,9
	250 und mehr	5,6	10,1	7,6	10,1
L	0 - 1	0,7	4,0	4,4	1,7
	2 - 9	2,5	3,6	2,5	2,4
	10 - 19	5,8	6,8	6,8	5,5
	20 - 49	3,9	3,5	3,5	4,1
	50 - 249	7,1	3,4	4,3	7,4
	250 und mehr	12,0	2,6	2,6	6,1
M	0 - 1	0,6	5,8	2,4	1,2
	2 - 9	1,0	5,6	1,5	0,9
	10 - 19	1,5	2,8	3,5	1,4
	20 - 49	2,1	8,6	11,2	1,9
	50 - 249	2,4	3,6	4,0	2,8
	250 und mehr	5,8	12,8	10,7	6,0
N	0 - 1	1,0	9,6	11,9	2,2
	2 - 9	1,4	3,4	2,0	1,4
	10 - 19	2,5	3,3	4,7	2,5
	20 - 49	2,3	5,2	2,3	2,3
	50 - 249	2,0	4,3	2,8	1,9
	250 und mehr	2,8	4,0	4,5	2,9
S/95	0 - 1	2,5	23,4	5,1	4,6
	2 - 9	3,8	11,3	10,5	3,8
	10 - 19	8,6	8,5	10,2	8,9
	20 - 49	14,7	35,4	34,2	13,8
	50 - 249	18,1	46,9	44,6	37,1
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2012**



Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Rücksendung  
bitte bis  
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon:  
Herr Xxxxx      XXXXXXX-XXXX  
Frau Xxxxxxx    XXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXX@XXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2012.** Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2012 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

**A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2012)**

**1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt**

11        
(bitte nicht ausfüllen)

**1** Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

**2 Rechtsform 2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen  
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft ..... 12  1

2.3 Kapitalgesellschaft  
z. B. AG, GmbH, KGaA ..... 12  3

2.2 Personengesellschaft  
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG ..... 12  2

2.4 Sonstige Rechtsform  
z. B. eG ..... 12  4

3 **Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland** ..... **3** 13

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier

... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier

**B Erträge**

			Volle Euro	Volle Euro
1	<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer</b> .....	<b>4 6</b> 21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe B1.1 und B1.2	
1.1	Umsatz .....	<b>4</b> 22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	<b>5</b> 23	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sonstige betriebliche Erträge .....	<b>6</b> 24	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**C Subventionen**

			Volle Euro	Volle Euro
	<b>ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen</b> .....	<b>7</b> 81	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**D Tätige Personen (Stichtag: 30. September 2012)**

			Anzahl	Anzahl
1	<b>Tätige Personen insgesamt</b> .....	<b>8</b> 31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe D1.1 und D1.2	
1.1	<b>Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b> .....	<b>9</b> 32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	<b>Abhängig Beschäftigte</b> .....	<b>10</b> 34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren			
1.2.1	weiblich .....	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Auszubildende .....	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte .....	<b>11</b> 37	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.4	geringfügig Beschäftigte .....	<b>12</b> 38	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<b>Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten</b> .....	<b>13</b> 39	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**E Aufwendungen**

			Volle Euro	Volle Euro
1	<b>Personalaufwand</b>			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung .....	<b>14</b> 41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt .....	<b>15 16</b> 42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile .....	<b>15</b> 43	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile .....	<b>16</b> 44	<input type="text"/>	<input type="text"/>

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte hier

noch:

**E Aufwendungen**

**2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen** ..... **17 bis 20** 45

Volle Euro

Volle Euro

--	--

Summe E2.1 bis E2.3

2.1 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ... **17** 46

--	--

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ..... **18** 47

--	--

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial) ..... **19 20** 48

--	--

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing ..... **21** 481

--	--

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter ..... **22** 482

--	--

**F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**  
z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; **ohne** Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen ..... **23** 71

Volle Euro

Volle Euro

--	--

**G Bestände**

**1 Bestände insgesamt** **18 24 25**

Volle Euro

Volle Euro

am Anfang des Berichtsjahres ..... 57

--	--

Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1

am Ende des Berichtsjahres ..... 58

--	--

Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **25**

1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres ..... 51

--	--

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres ..... 52

--	--

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **18**

1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres ..... 53

--	--

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres ..... 54

--	--

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres ..... 55

--	--

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres ..... 56

--	--

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2012 von insgesamt ...

**H Investitionen**

**... 250 000 Euro und mehr**  
antworten bitte hier

**... weniger als 250 000 Euro**  
antworten bitte hier

**1 Bruttoanlageinvestitionen**  
(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr) **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Finanzinvestitionen und ohne abzugsfähige Vorsteuern ..... **26 bis 32** 61

Volle Euro

Volle Euro

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

**1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke** **27**

**1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen** ..... **28** 62

**1.1.2 Bauten** ..... 63

**1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden)** ..... 64

**1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke** ..... **29** 65

**1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** ..... **30** 66

**1.3.1 darunter: erworbene Software** ..... **31** 67

**1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände** ..... **32** 68

**1.4.1 darunter: selbst erstellte Software** ..... **31** 69

**J Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

**K** Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

**L** Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2012**

SiD/SiDK/SiDL

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), die durch Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009 (ABl. L 86 vom 31.3.2009, S. 170) geändert worden ist. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Rechtsgrundlagen**

Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit selbstständig, z. B. freiberuflich ausüben, sind nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93) Unternehmen. Für die Meldung sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Aus-

kunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 4. Juli 2013 (BGBl. I S. 1981) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

**Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister**

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012

SiD/SiDK

### Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

#### 1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

#### 2 Rechtsform

##### – Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

##### – Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

##### – Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

##### – Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

#### 3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

#### 4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei  **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige konzerninterne Dienstleistungen von diesen erhalten.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

#### 5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

## 6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

**Nicht anzugeben** sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

## 7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

**Nicht zu den Subventionen zählen** Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

## 8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

**Nicht zu den tätigen Personen zählen** unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

## 9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

## 10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstands-

mitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Nicht zu den abhängig Beschäftigten** gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

## 11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

**Nicht als Teilzeitbeschäftigung** zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

## 12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

**Nicht einzubeziehen** sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

## 13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
- 19 abhängig Beschäftigte (D1.2), davon
  - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS ..... 400 WS
  - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS ..... 100 WS
  - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
    - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS ..... 32 WS
    - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS ..... 80 WS
- 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt ..... 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

## 14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse,

Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte **10** sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

**Nicht anzugeben** sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

#### **16 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

**Nicht hierzu gehören** Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

#### **16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

**Nicht dazu zählen** Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

#### **17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand**

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

#### **18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in

der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

#### **19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf**

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

**Nicht einzubeziehen** sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

#### **20 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

**Nicht einzubeziehen** sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

#### **21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing**

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

#### **22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter**

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

#### **23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

**Steuern**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer).

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchssteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

#### 24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

#### 25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

#### 26 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Nicht hierzu gehören** die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

#### 27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Von Dritten erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen,

sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

**Nicht anzugeben** sind die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Finanzierungskosten (wie Zinsen), nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

#### 28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

#### 29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

#### 30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

#### 31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

#### 32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl.

**Nicht einzubeziehen** sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2012**

SiD

## Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen</b>	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	49.31.0
Betrieb von Taxis .....	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	49.41.0
Umzugstransporte .....	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen .....	49.50.0
<b>Schifffahrt</b>	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.40.0
<b>Luftfahrt</b>	
Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt .....	51.21.0
<b>Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr</b>	
Lagerei .....	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen .....	52.22.1
Betrieb von Häfen .....	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge .....	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.23.9
Frachtumschlag .....	52.24.0
Spedition .....	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.29.9
<b>Post-, Kurier- und Expressdienste</b>	
Post-, Kurier- und Expressdienste .....	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Verlagswesen</b>	
Verlegen von Büchern .....	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	58.12.0
Verlegen von Zeitungen .....	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften .....	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	58.19.0
Verlegen von Computerspielen .....	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software .....	58.29.0
<b>Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik</b>	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen .....	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	59.13.0
Kinos .....	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern .....	59.20.2
Verlegen von Musikalien .....	59.20.3
<b>Rundfunkveranstalter</b>	
Hörfunkveranstalter .....	60.10.0
Fernsehveranstalter .....	60.20.0
<b>Telekommunikation</b>	
Leitungsgebundene Telekommunikation .....	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation .....	61.20.0
Satellitentelekommunikation .....	61.30.0
Internetserviceprovider .....	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt .....	61.90.9
<b>Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie</b>	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen .....	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung .....	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte .....	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	62.09.0
<b>Informationsdienstleistungen</b>	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten .....	63.11.0
Webportale .....	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	63.99.0
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.32.2
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat .....	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat .....	69.10.2

**noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung**

Notariate .....	69.10.3
Patentanwaltskanzleien .....	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften .....	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften .....	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften .....	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste) .....	69.20.4

**Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung**

Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften .....	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	70.10.9
Public-Relations-Beratung .....	70.21.0
Unternehmensberatung .....	70.22.0

**Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung**

Architekturbüros für Hochbau .....	71.11.1
Büros für Innenarchitektur .....	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung .....	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung .....	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung .....	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign .....	71.12.2
Vermessungsbüros .....	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros .....	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	71.20.0

**Forschung und Entwicklung**

Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	72.20.0

**Werbung und Marktforschung**

Werbeagenturen .....	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen .....	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung .....	73.20.0

**Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten**

Industrie-, Produkt- und Mode-Design .....	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign .....	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung .....	74.10.3
Fotografie .....	74.20.1
Fotolabors .....	74.20.2
Übersetzen .....	74.30.1
Dolmetschen .....	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt .....	74.90.0

**Veterinärwesen**

Tierarztpraxen .....	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen .....	75.00.9

**Vermietung von beweglichen Sachen**

Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger .....	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t .....	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten .....	77.21.0
Videotheken .....	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern .....	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten .....	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten .....	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen .....	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen .....	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt .....	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights) .....	77.40.0
<b>Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften</b>	
Vermittlung von Arbeitskräften .....	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften .....	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften .....	78.30.0
<b>Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen</b>	
Reisebüros .....	79.11.0
Reiseveranstalter .....	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	79.90.0
<b>Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien</b>	
Private Wach- und Sicherheitsdienste .....	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen .....	80.20.0
Detekteien .....	80.30.0
<b>Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau</b>	
Hausmeisterdienste .....	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung .....	81.21.0
Schornsteinreinigung .....	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen .....	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln .....	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung .....	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt .....	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau .....	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	81.30.9
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen</b>	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste .....	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste .....	82.19.0
Call Center .....	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter .....	82.30.0
Inkassobüros .....	82.91.1
Auskunfteien .....	82.91.2
Abfüllen und Verpacken .....	82.92.0
Versteigerungsgewerbe .....	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt .....	82.99.9
<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten .....	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten .....	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik .....	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten .....	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren .....	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen .....	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck .....	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern .....	95.29.0

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2012**

Zusatzfragebogen SiDK  
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung  
bitte bis  
XX. XXXXXXXX XXXX

**SiDK**

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:  
Herr Xxxxx      XXXXXXXX-XXXX  
Frau Xxxxxxx    XXXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,  
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit 

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

**Zusätzliche Hinweise**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit  einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2012.**

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. ) gekennzeichnet.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer \_\_\_\_\_

**I** Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD <b>4</b>	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD <b>14</b>	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD <b>26</b>	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD <b>8</b>
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg .....				
09 Bayern .....				
11 Berlin .....				
12 Brandenburg .....				
04 Bremen .....				
02 Hamburg .....				
06 Hessen .....				
13 Mecklenburg-Vorpommern .....				
03 Niedersachsen .....				
05 Nordrhein-Westfalen .....				
07 Rheinland-Pfalz .....				
10 Saarland .....				
14 Sachsen .....				
15 Sachsen-Anhalt .....				
01 Schleswig-Holstein .....				
16 Thüringen .....				

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2012**

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach  
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“



Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:  
Herr Xxxxx      XXXXXXX-XXXX  
Frau Xxxxxxx    XXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung  
bitte bis  
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,  
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
  - **mindestens 20 tätige Personen** hat  
(D1 im Fragebogen SiD) und
  - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
    - IT-Dienstleistungen **3**
    - Werbung **4**
    - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
    - Rechtsberatung **6**
    - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;  
Buchführung **7**
    - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

**Zusätzliche Hinweise**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2012.**

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

**1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland**

**i** Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.  
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1	... mit Sitz innerhalb der EU .....	<b>2</b> 26	<input type="text"/>
1.2	... mit Sitz außerhalb der EU .....	<b>2</b> 27	<input type="text"/>
	<b>Zusammen</b> .....		<input type="text" value="1 0 0"/>

## 2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

**I** Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
 WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0  
 62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

### IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen ... <b>9</b>	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware ... <b>10</b>	102
2.2	Software-Download und Online-Software ..... <b>11</b>	103
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte ..... <b>12</b>	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung ..... 105	
4	IT-Beratung ..... 106	
5	IT-Management ..... <b>13</b>	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste ..... 108	
7	Streaming Media ..... <b>14</b>	109
8	Webportal-Inhalte ..... <b>15</b>	110
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting .... <b>16</b>	111
10	Sonstige IT-Dienstleistungen ..... <b>17</b>	112
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten ..... 113	
12	Wiederverkauf von Hardware und Software ..... 114	
13	Sonstige Umsätze ..... 115	
	<b>Zusammen</b> .....	<b>1 0 0</b>

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss in der Position „Zusammen“ 100 % ergeben. Unberücksichtigt bleiben hierbei die auf den Seiten 3 und 4 unterhalb der Position „Zusammen“ anzugebenden Prozentwerte. Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
 WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

### Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung ..... 201	
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing ..... <b>18</b>	202
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung ..... <b>19</b>	203
1.4	Sonstige Werbedienste ..... <b>20</b>	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste <b>21</b>	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien ..... 205	
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio ..... 206	
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet ..... 207	
2.4	Verkauf von Namensrechten ..... 208	
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze ..... 209	
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung ..... 210	
4	Sonstige Umsätze ..... 211	
	<b>Zusammen</b> .....	<b>1 0 0</b>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

### Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen ..... <b>22</b>	301
1.2	... auf sonstige Stellen ..... 302	
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten <b>23</b>	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation ..... <b>24</b>	303
2.2	... im Handel und Vertrieb ..... <b>25</b>	304
2.3	... in sonstigen Bürobereichen ..... <b>26</b>	305
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten ..... 306	
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten ..... 307	
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik ..... 308	
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe ..... 309	
2.8	... im medizinischen Bereich ..... 310	
2.9	... in anderen Bereichen ..... <b>27</b>	311
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312
4	Sonstige Umsätze	313
	<b>Zusammen</b> .....	<b>1 0 0</b>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ... <b>28</b>	321
5.2	... Kreditinstitute ..... <b>29</b>	322

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4 69.10.9

### Rechtsberatung **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung <b>30</b>	
1.1	... im Strafrecht ..... 401	
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht ..... <b>31</b>	402
1.3	... im Arbeitsrecht ..... 403	
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigen Eigentum ..... 404	
1.5	... im sonstigen Zivilrecht ..... <b>32</b>	405
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht <b>33</b>	406
2	Notariatsleistungen <b>34</b>	
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen ..... 407	
2.2	... in Immobilienangelegenheiten ..... 408	
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen ..... <b>35</b>	409
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren ..... 410	
4	Gerichtliche Versteigerung ..... <b>36</b>	411
5	Sonstige juristische Dienstleistung ..... <b>37</b>	412
6	Sonstige Umsätze	413
	<b>Zusammen</b> .....	<b>1 0 0</b>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Wirtschafts- und Buchprüfung ..... <b>38</b>	501
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens	
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsbereichen, Finanzbuchführung ..... <b>39</b>	502
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung ..... <b>39</b>	503
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens ..... <b>39</b>	504
3	Steuerberatung ..... <b>40</b>	505
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung ....	506
5	Unternehmensberatung .....	507
6	Sonstige Umsätze .....	508
<b>Zusammen</b> .....		<b>1 0 0</b>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Public-Relations-Beratung .....	601
2	Unternehmensberatung	
2.1	Strategieberatung ..... <b>42</b>	602
2.2	Finanzberatung <b>ohne</b> Steuerberatung .....	603
2.3	Marketing-Beratung .....	604
2.4	Personalberatung .....	605
2.5	Beratung im Produktionsbereich ... <b>43</b>	606
2.6	Prozessmanagement .....	607
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung .....	608
3	Sonstiges Projektmanagement <b>ohne</b> Bauprojekte .....	609
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr .....	610
5	Warenzeichen und Franchising .....	611
6	Sonstige Umsätze .....	612
<b>Zusammen</b> .....		<b>1 0 0</b>
7	Anteil des Umsatzes durch: IT-Beratung .....	621

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012

### Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

#### 1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

#### 2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

#### 3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

#### 4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

#### 5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

#### 6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

## 7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

## 8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

## 9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

## 10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

## 11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

## 12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

**Nicht hierzu gehören** Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

## 13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die

Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

## 14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

**Nicht hierzu gehören** werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

**Nicht hierzu gehören** Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

**Nicht hierzu gehören** Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

**Nicht hierzu gehören** Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## 18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## 19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

## 20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

**Nicht hierzu gehören** das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste**

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

**Nicht hierzu gehören** die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen**

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

#### **23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung**

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

**Nicht hierzu gehört** die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

#### **24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation**

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

#### **25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb**

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

#### **26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen**

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

#### **27 Tätigkeiten in anderen Bereichen**

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäude-

reinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

#### **28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

**Nicht hierzu gehört** die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

#### **29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

**Nicht hierzu gehören** die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

#### **30 Rechtsberatung und Vertretung**

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

**Nicht hierzu gehören** Tätigkeiten von Gerichten.

#### **31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht**

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartG, GenG u. Ä.

**Nicht hierzu gehören** Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

#### **32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht**

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

#### **33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht**

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

#### **34 Notariatsleistungen**

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

**Nicht hierzu gehören** Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

### **35 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen**

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion, Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

### **36 Gerichtliche Versteigerung**

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

**Nicht hierzu gehören** Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

### **37 Sonstige juristische Dienstleistungen**

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

### **38 Wirtschafts- und Buchprüfung**

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

**Nicht hierzu gehören** Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

### **39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens**

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

**Nicht hierzu gehören** Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **40 Steuerberatung**

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandaten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

### **41 Sonstige Umsätze**

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

### **42 Strategieberatung**

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

**Nicht hierzu gehören** Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **43 Beratung im Produktionsbereich**

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

**Nicht hierzu gehört** jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und Managementberatung“ zuzuordnen.

### **44 Prozessmanagement**

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

### **45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung**

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

**Nicht hierzu gehören** Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)**

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

**Nicht hierzu gehören** Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.